

Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Jahreshälfte liegt hinter uns und wir haben jetzt hoffentlich einen schönen Sommer vor uns. Immerhin sagen Meteorologen voraus, dass der Sommer 2012 besser wird als der im Vorjahr. Bleiben wir also optimistisch.

In diesem Heft bildet insbesondere die Handballabteilung einen inhaltlichen Schwerpunkt (ab Seite 18). Eine solch **erfolgreiche Saison**, wie sie die Handballerinnen und Handballer hinter sich haben, hat es sicher auch verdient, im Heft einen breiteren Raum einzunehmen. Und die Aktiven der Abteilung haben fleißig tolle Beiträge geschrieben. Vielen Dank dafür!

Aber auch aus anderen Abteilungen gibt es Interessantes und Spannendes zu berichten. Vom erfolgreichen Auftritt des „**Zirkus CLAKJO**“ auf dem Hattinger Kulinarischen Altstadtmarkt (Seite 10) über das beliebte „**Kuddelmuddel**“-Turnier der Tennisabteilung (Seite 36), das in diesem Jahr zum zwanzigsten Mal ausgetragen wurde, bis hin zum ersten **Cycling Marathon** im GuFiT (Seite 56).

Und last but not least bekommt die TSG bald räumlichen Nachwuchs: In der Hauptstraße findet zurzeit der Innenausbau für **GuFiT.19** statt (Seite 54). Die neuen Bewegungsräume werden großzügigen Platz für die Kurse bieten, die der Gesundheits- und Fitness-Treff im Baumhof 15 aktuell nicht mehr aufnehmen kann.

Allen Leserinnen und Lesern der TSGinfo wünsche ich eine schöne und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit, bleibt/bleiben Sie gesund!
Jürgen Zang

Planen Sie hier Ihre Fitness.
Und mit uns Ihre Finanzen.

Gut. Fit. Mit Ihrer



Sparkasse
Sprockhövel

Wicke

- ☛ ist ein dynamisches Unternehmen der Metall und Kunststoff verarbeitenden Industrie mit über 270 Mitarbeitern in Produktion und Verwaltung.
- ☛ ist ein erfolgreicher Produzent von Rädern und Rollen für Transportgeräte, Flurförderfahrzeuge, Antriebstechnik sowie von technischen Polyurethan-Formteilen.
- ☛ ist ein Familienunternehmen mit über 140jähriger Tradition, modern ausgerichtet mit attraktiven Arbeitsplätzen am Stadtrand Wuppertal/Sprockhövel.
- ☛ ist der größte industrielle Arbeitgeber in Sprockhövel und besitzt als konzernunabhängiges und internationales Unternehmen zusätzliche ausländische Produktionsstätten in China (400 Mitarbeiter) und Tschechien (100 Mitarbeiter).



Wicke GmbH + Co. KG
 Elberfelder Straße 109
 D-45549 Sprockhövel-Herkamp
 Tel (0202) 25 28-0
 Fax 25 28-110
 info@wicke.com
 www.wicke.com

TSGinfo 2/ Juli 2012

VORSTAND	Herzlichen Glückwünsch... für 40–25–15 Jahre Mtgliedschaft	6
	Adressen/Kontakt	7
	20. Dankeschön-Abend der TSG	8
	Spende der Volksbank: Ohne Moos nix los	9
TURNEN	Eine Weltreise... mit dem Zirkus CLAKJO	10
	Waffeln für das Kinderhospiz	14
	Inlinern mal anders: Wer fährt mit zur Rollnacht?	16
HANDBALL	TSG-Handballdamen: Geschafft! Aufstieg! Landesliga!	18
	Ein zweites Damenteam steigt in den Ring	19
	1. Herren: Saisonziel erreicht – Klassenerhalt geschafft!	20
	2. Herren: Direkter Wiederaufstieg	22
	Weibliche B-Jugend: Kreismeister 2011/2012	24
	Männliche B/A Jugend: Super Saison	26
	Kempa–Kolding–Cup 2012: Verdiente Belohnung	28
GuFi-Kursplan		32-33
GUFI	Vom Hausschuh zum Laufsuh: Anfängerkurs	35
TENNIS	Kuddelmuddel: 20 Jahre Pflingstturnier	36
	Jugend-Stadtmeisterschaften	40
	Schüler ins Netz: WTV-DUNLOP Street-Tennis-Tour 2012	42
BADMINTON	Doppelt aufgestiegen hält besser!	44
TANZEN	Die Socken-Tänzer	46
	Gesundheit&Fitness: Kursanmeldung	48
Übungs- und Trainingszeiten		49-52
	Beitrittserklärung	53
GESUNDHEIT&FITNESS	GuFiT.19 – Unser „Zweiter Treff“	54
	Neues vom Reha-Sport	55
	Cycling Marathon : Vier Stunden volle Power	56
	Demografischer Wandel und Sportentwicklung in Sprockhövel	58
	Neu: Ernährungsberatung im GuFiT	59
	Nutzungsvereinbarung/GuFi-Aufnahmeantrag	61

REDAKTIONSSCHLUSS für die TSGinfo 3/2012 ist der 17. September 2012

IMPRESSUM

Herausgeber: TSG 1881 Sprockhövel e.V.
 Verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Zang, Tel. 02324 / 9 72 04; **Redaktion und Layout:** Jürgen Zang;
 Erscheinungsweise: viermal jährlich; **Der Bezugspreis** ist im Mitgliedsbeitrag enthalten;
Anzeigenannahme am Ort: Volker Bosch, Bochumer Straße 98, 45549 Sprockhövel, Tel. 0 23 24 / 97 12 04
 (bis 17 Uhr); **Druck:** Rath-Druck GmbH, Gutenbergstraße 12-16, 58300 Wetter, www.rath-druck.de
Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

TSG
 Geschäfts-
 stelle:
 Tel. 0 23 24 /
 686 47 46

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung

Herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand der TSG Sprockhövel gratuliert allen Mitgliedern, die im Laufe des Jahres 2012 auf 40, 25, oder 15 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können.

40 Jahre

Maria Theresia Bochnig
 Dr. Ingolf Dammüller
 Michael Danisch
 Teresa Dönninghaus
 Volker Gräbe
 Barbara Jedhoff
 Gerhard Kiewning
 Renate Koch
 Stefan Krenzer
 Hans Jürgen Kromrey
 Klaus Löbbert
 Helga Barbara Sachse-Stracke
 Volker Schöne Weiss
 Marianne Stüwe
 Ulrich Winkelmann

25 Jahre

Heidi Aeckersberg	Marc Kümper
Heike Altenfeld	Martin Lange
Felix Beckers	Ulrike Maas
Frauke Beckers	Elke Mai
Marcel Beckers	Angelika Reichelt
Dr. Johannes Bolz	Christian Schneider
Dr. Kirsten Bolz	Philipp Schneider
Philipp Bötzel	Angelika Sirsch
Guido Dreher	Michael Späth
Inge Dreher	Jan Olaf Stüwe
Marco Dreher	Sonnhard Vormberge
Tanja Dreher	Gesine Weinert
Philip Geldmacher	Gerd Zumsande
Annegret Görlich	
Rita Hettchen	

15 Jahre

Stephanie Abel
 Michael Bäcker
 Carola Beckendorf
 Frederick Beckendorf
 Lisa Beckendorf
 Viola Beckendorf
 Alice Becker
 Volker Bosch
 Birgitt Debold
 Katharina Debold
 Katharina Franz
 Bianca Georgi
 Nick Hantke
 Gerd Hermann
 Dirk Hirsekorn
 Katrin Hoffmeister
 Liska Marie Hoffmeister

Dr. Hans-Hermann Hüttemann
 Sabine Hüttemann
 Inga Luise Klockmann
 Christian Koch
 Elisabeth Lohmann
 Jannik Niedereichholz
 Brigitte Pfirtner-Franz
 Marc Pickhardt
 Rudolf Porsch
 Karl-Heinz Przondziona
 Ursula Röhder-Zang
 Laura Rudolph
 Fabian Runke
 Marita Ruthenbeck
 Theresa Ruthenbeck
 Tobias Ruthenbeck
 Hans-Peter Schnorbus
 Felix Schuppert
 Max Benedikt Stracke
 Herbert Teich
 Adrian Wasilewski
 Astrid Werbeck
 Jürgen Zang
 Arno Zolnowsky
 Gudrun Zolnowsky
 Jonas Zolnowsky
 Michael Zolnowsky

Der Vorstand der TSG

Sprecherin des Vorstands: **Elke Althäuser**
 Brinkerstr. 19a, 45549 Sprockhövel
 elke.althaeuser@t-online.de
 02324-68 69 800 (T/g)
 02324-68 69 802 (F)
 mobil 0177/68 69 803

Hauptgeschäftsführer: **Volker Bosch**
 Bochumer Str. 98, 45549 Sprockhövel
 volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de
 0234-902 85 30 (T bis 17:00)
 02324-97 12 03 (T ab 19:00)
 0234-902 85 85 (F)

Schatzmeisterin: **Bärbel Stahlhut**
 Alte Bergstraße 76, 45549 Sprockhövel
 baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
 02324-742 43 (T/p)

GuFi: **Simone Piepkorn**
 Hölter Egge 65a, 45549 Sprockhövel
 simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de
 02324 / 965 54 43
 mobil 0172 - 569 04 56

Mitarbeiter und Personal: **Manfred Stahlhut**
 Alte Bergstraße 76, 45549 Sprockhövel
 baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
 02324-742 43 (T/p)

Öffentlichkeitsarbeit: **Jürgen Zang**
 Alte Bergstr. 68, 45549 Sprockhövel
 juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de
 02324-972 04 (T/g)
 mobil 0177-444 42 04

Sozialwart: **André Meister**
 Eickerstraße 12, 45549 Sprockhövel
 andre.meister@tsg-sprockhoevel.de
 02324-773 36 (T/p)
 mobil 0172-877 93 65

Geschäftsstelle: **Bettina Katzer**
 Otto-Vorberg-Straße 18, 45549 Sprockhövel
 bettina.katzer@tsg-sprockhoevel.de
 02324-686 4746 (Geschäftsstelle)

Sporträume: **NN**

Projekte: **NN**

Freizeit und Senioren: **NN**

Leistung und Wettkampf: **NN**

T = Telefon ; F = Fax; p = privat; g = geschäftlich

20. Dankeschön-Abend der TSG

Unser 20. Dankeschön-Abend am 24.02.2012 – traditionell im Tennisheim – für unsere Mitglieder, die 50 Jahre und mehr ohne Unterbrechung durch ihre Mitgliedschaft dem Verein die Treue gehalten haben, war wieder ein gelungenes Miteinander.

50 Jahre:
Friedhelm Meyer,
Rolf Geldmacher,
Günter Schmidt

60 Jahre:
Donat Fleischer,
Dr. Ernst-Otto Dessel,
Erika Schmidt,
Ilse Pleiger,
Gerhard Koch,
Helga Koch
und Hetti Hagen
An der Ehrung konnten
nicht teilnehmen:
Lutz Geldmacher,
Paul Chruszcz,
Heinz Eckhoff
und Manfred Präpper.

Lebhaftes Gespräch über gestern, heute und wohin es in der Zukunft geht, sowie Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes.

Elke Althäuser ehrte die Mitglieder, die 2010 und 2011 dem Verein 50 bzw. 60 Jahre angehörten. Es gab Urkunden und für 60-jährige Mitgliedschaft Bücher: „Sprockhövel wie es früher war“ oder „Sprockhövel in Bildern“.

Alle zu Ehrenden haben ihren Stellenwert in der TSG. Sie haben die TSG mitgeprägt als Aktive in den Sportarten, als Ehrenamtliche, als Mitglieder in den Abteilungsvorständen und im Hauptvorstand oder als Übungsleiter und Betreuer.

Eine Turnschwester müssen wir besonders herausstellen. Hetti Hagen war in der Geräte-turngruppe ab 1947 aktiv. Es ging weiter bis zur Gruppe Gymnastik für ältere Turnerinnen. Vor 17 Jahren übernahm sie diese Gruppe als Übungsleiterin. Heute, im Alter von 87 Jahren ist sie mit ihrer Gruppe noch jede Woche in der Baumhofturnhalle zu finden. Stab-, Reifen- und Ballgymnastik, Übungen mit dem Theraband und Bodenturnen auf der Matte halten die Gruppe fit. In dieser Gruppe wird die Geselligkeit groß geschrieben. Hetti verkörpert in ihrem bescheidenen und lebendigen Auftreten und mit ihrer Arbeit für die

*Von links nach rechts: Elke Althäuser, Helmut Hüppop, Donat Fleischer, Günter Schmidt, Gerhard Koch, Erika Schmidt, Hetti Hagen, Dr. Ernst-Otto Dessel, Helga Koch, Rolf Geldmacher, Ilse Pleiger, Friedhelm Meyer
Foto unten: Ehrung von Hetti Hagen*



Gemeinschaft die Tradition der Turnabteilung. Die richtige Stimmung zum Mitsingen regte Jürgen Nath mit seinen Gitarreneinlagen an. Die Bewirtung des Tennisheimes haben Anja und Volker Priemer übernommen. Elke Althäuser stellte die Neuen vor. Wir sind der Meinung, es war ein gelungener Einstand. Der Dankeschön-Abend ist eine gute Tradition geworden. Wir freuen uns auf 2013.

Euer Helmut Hüppop



Thomas Alexander von der Volksbank Sprockhövel (2.v.l.) übergab die neuen Geräte am 13. Mai an Marianne Stüwe, Elke Althäuser, Tanja Triebel und Ilse Kleinbeck.

Ohne Moos nix los

Eine Spende der Volksbank Sprockhövel versetzte die TSG jetzt in die Lage, einige dringend benötigte Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände anzuschaffen. Die Leichtathleten brauchten zum Beispiel neue Schlagbälle, die alten waren durch Abnutzung und Wettereinfluss nicht mehr brauchbar. Darüber hinaus

erhielt die Abteilung jetzt neue GPS-Geräte für Geocaching und ein neues 50-Meter-Maßband. Die Budoabteilung freute sich über neue Bodenmatten, die längst die alten, abgenutzten Matten ersetzen sollten. Und die Schwimmer/innen wurden mit nagelneuen Schwimmbrettern ausgestattet. *Jürgen Zang*

Ihr Fachgeschäft seit über 80 Jahren

**Elektrogeräte - Haushaltswaren
Installationen - Kundendienst**

ELEKTRO
SCHÖNEBORN

Service ist unsere Tradition!



Hauptstraße 46
45549 Sprockhövel
Fon: (0 23 24) 9 19 57-0
Fax: (0 23 24) 9 19 57-29
info@elektro-schoeneborn.de
www.elektro-schoeneborn.de



Eine Weltreise

... mit dem Zirkus CLAKJO

auf dem kulinarischen
Altstadtmarkt in Hattingen

Auch in diesem Jahr war der Cirkus Clakjo wieder beim kulinarischen Altstadtmarkt in Hattingen dabei. Bereits ab 15 Uhr durfte jeder, der Lust hatte, seine akrobatischen und artistischen Fähigkeiten unter Anleitung der Clakjo-Kids ausprobieren. „Mir hat es richtig viel Spaß gemacht, mit den Kindern, die zufällig vorbei gekommen sind, eine Clownsnummer einzuüben und den Nachmittag mit den Clakjo-Kids zu



verbringen. Wir fahren ja nicht jeden Tag in der Altstadt Einrad oder jonglieren dort mit dem Diabolo. Das war schon etwas ganz Besonderes“, erzählt Scheruja (10 Jahre) begeistert.

Um 16.30 Uhr hieß es dann „Manege frei“. In einer ca. 60minütigen Vorstellung haben die Zirkuskinder die Zuschauer auf eine fantastische Reise um die Welt mitgenommen. Die Reise begann natürlich in Europa.



Auf einem Rad zeigten die EM-begeisterten Artisten ihr Können. In Asien liefen die Kinder auf Rollen und Kugeln und schlangen ihre Tücher zum Takt der Musik. Weiter ging die Reise über Australien, wo die Zuschauer das springende Känguru und die Rola Bolas bewundern konnten, bis nach Afrika. Die hochstehenden Giraffen und tellerdrehenden Affen begeisterten das Publikum ebenso wie die amerikanischen Tänzerinnen und die geschickten Diabolokünstler aus Frankreich.

Im Anschluss an die „Weltreise“ der Clakjo Kinder, durften auch alle anderen Artisten ihr Können zeigen. Und natürlich brachten die Clowns das Publikum zum Lachen. Rebekka (7 Jahre) kam begeistert aus der Manege: „Mir

haben meine Auftritte als Clown und als Geispent am meisten Spaß gemacht“, und ihre Schwester Scheruja ergänzt: „Vor der Aufführung hatte ich natürlich – so wie das ja auch sein muss – Lampenfieber, ich wollte ja nichts vergessen. Zum Glück hat alles gut geklappt.“ Als zum Abschluss noch einmal alle Artisten die Bühne betraten, gab es einen groß-

en Applaus für die gelungenen Darbietungen. Alles in allem war es ein richtig schöner Nachmittag. Die Aufführung am Sonntag musste leider wegen Dauerregen abgesagt werden. Ein großes Dankeschön an Marion Palenschat und die vielen jungen Helfer, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre.
Corinna Kühne



Waffeln für das Kinderhospiz

Im Rahmen der 56. westfälischen Prellballmeisterschaften backte die Leichtathletikjugend Waffeln für einen guten Zweck. Etwa 10



Jugendliche wechselten sich beim Waffeln backen an den zwei Turniertagen ab. Den Reinerlös von 200 Euro erhielt das Kinderhospiz in Witten. Zwei Wochen später machten sich Laura, Max, Ilse und Ingolf, mit einem großen Scheck „bewaffnet“, als Abordnung der Turnabteilung auf den Weg nach Witten.

Die Leiterin des Hospiz', Frau Schybulka, begrüßte uns sehr herzlich und beantwortete uns alle Fragen. Ein Film gab uns einen Ein-

blick über die Aufgaben der Einrichtung und der Mitarbeiter/-innen. Anschließend erfolgte die Scheckübergabe. Nach knapp 2 Stunden verabschiedeten wir uns wieder mit dem guten Gefühl, dass das Geld sinnvoll verwendet wird. Denn alle Mitarbeiter/-innen arbeiten ehrenamtlich für das Hospiz und würden sich über weitere Freiwillige sehr freuen.

Ingolf Schreiber



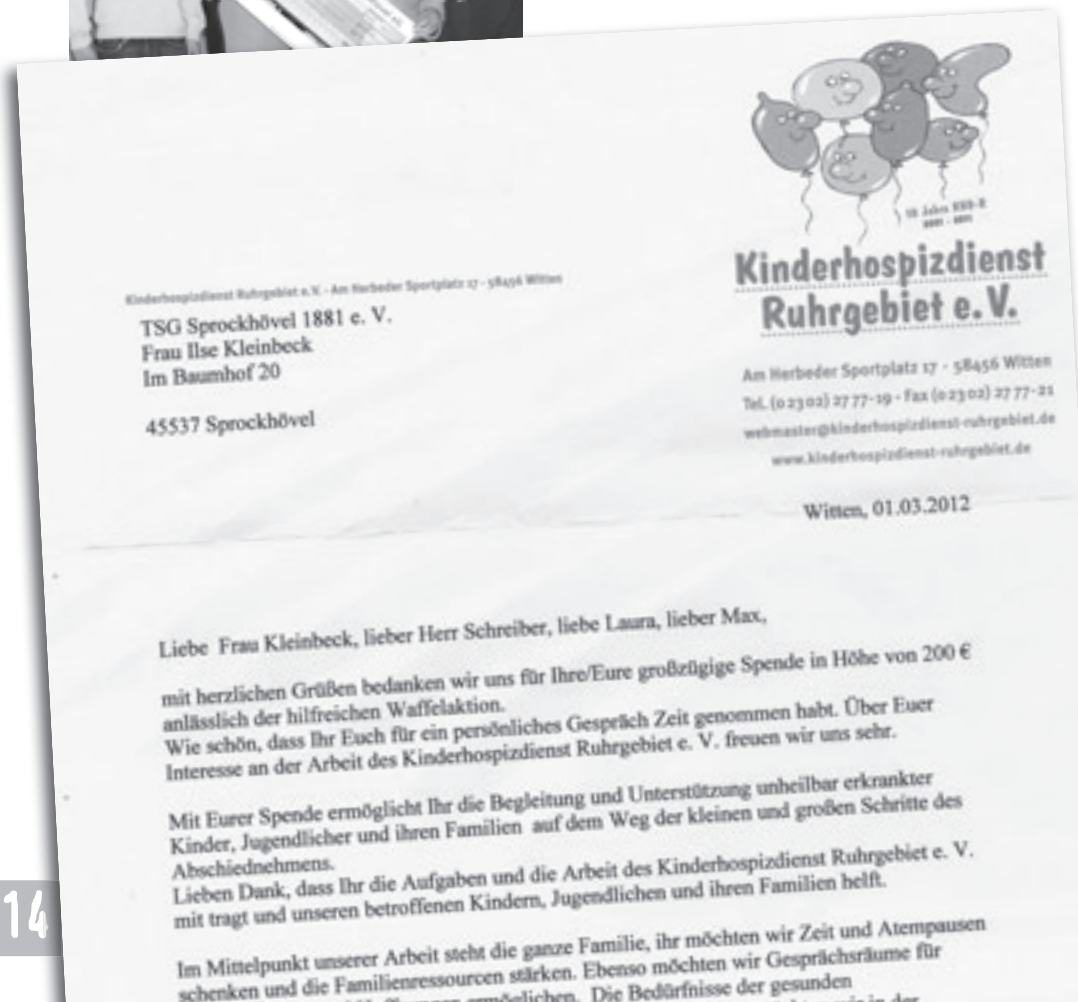
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TURNABTEILUNG

Es gibt Dinge, die die Vereinsstatuten vorschreiben. Jedes Jahr eine Jahreshauptversammlung abzuhalten und das Protokoll öffentlich zugänglich zu machen, gehört dazu. Damit es nicht ganz so langweilig wird, gibt's hier nur die wichtigsten Dinge, wer das ganze Protokoll einsehen möchte, es liegt in der Geschäftsstelle.

Dieses Jahr wurden Marion Palenschat (Jugendwartin), Ingolf Schreiber (Oberturnwart) und Helm Peter (Kassenwart) in ihrem Amt bestätigt. Neu gewählt wurde Manuel Valentin zum Geschäftsführer. Was für die Turner natürlich den Vorteil hat, in der Geschäftsstelle direkt jemanden vom Fach zu haben. Die Stelle des stellvertretenden Abteilungsleiters ist noch zu haben, wer also Lust hat, scheut Euch nicht uns anzusprechen.

Bei den Finanzen sind wir gezwungenermaßen sparsam, was sich aber leider negativ auf die Übungsleitersuche auswirkt. Ohne Moos nix los....

Christine Sattler





Berkermann
Bavelemente Bauschlosserei

— TÜREN + FENSTER
— GELÄNDER + TORE
— KUNSTSCHMIEDE
— EDELSTAHLARBEITEN



weru
Fenster und Türen fürs Leben

Normstahl
GARAGENTORE

Kirchweg 8, 45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 97 18 85
Fax 0 23 24 / 97 18 86
www.berkermann.de

**über 35 Jahre
Meisterbetrieb**

INLINERN bei der TSG Sprockhövel mal anders:

Wir wollen uns als Gruppe an der Rollnacht in Düsseldorf beteiligen. Dazu treffen wir uns jeweils um 18:15 Uhr (Abfahrt spätestens 18:30) auf dem Parkplatz vor dem GuFIT im Baumhof.

Zur Organisation bitten wir um telefonische Anmeldung.

Schirmherr der Rollnacht ist Oberbürgermeister Dirk Elbers. Jede Tour wird durch die Polizei, den Musikwagen der Skateschule NRW sowie Krankenwagen des ASB begleitet.

Die Teilnahme ist kostenlos und geschieht auf eigene Gefahr. Wir raten zum Tragen der Schutzbekleidung, zu der insbesondere ein Helm gehört und bitten um die Beachtung der Regeln.

Für Fragen und Anmeldungen sind wir erreichbar unter

02324/68 47 46 (Geschäftsstelle) oder unter 0177-686 98 02 (Elke Althäuser).

Mit sportlichem Gruß, Elke Althäuser

Wer fährt mit zur ?

am	5.7.2012	zum ISS Facility Service
	19.7.2012	zu den Stadtwerken Düsseldorf
	2.8.2012	zum Mercedes-Benz-Werk Düsseldorf
	16.8.2012	zum Starbeginn der NRW-Inline-Tour 2012
	30.8.2012	zum Finale

Liebe Prellballer/innen aus Sprockhövel,
etwas verspätet, aber nun. :-)
Herzlichen Dank liebe Verantwortlichen und Helferlein im Hintergrund der TSG Sprockhövel, dass wir auch in diesem Jahr bei Euch zu Gast sein durften.
Es hat uns wieder sehr gefallen, wie haben uns „Sauwohl gefühlt“;
Ihr wart wieder einmal die perfekten Gastgeber.
Mit freundlichen Grüßen aus Dortmund-Sölde
Matthias Oesterheld
Turn- und Spielverein WESTFALIA 1885/1911 Dortmund-Sölde e.V.

NACHRUF

Mit Trauer haben wir vom Tod unserer Turnschwester Irene Voss erfahren. Einige aus unserer Gruppe haben über 20 Jahre mit ihr jeden Donnerstag geturnt. Sie war sehr sportlich und trotz ihrer Krankheit mit Eifer und regelmäßig in fast jeder Stunde dabei.

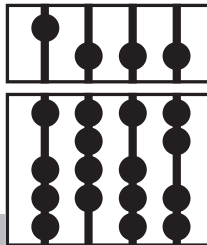
Wir vermissen sie und denken an Irene in jeder Übungseinheit.

„Liebe Irene, bestimmt geht es Dir jetzt besser, da wo Du jetzt bist.“

Übungsleiterin Regina Fischer und die Turnschwestern der flotten Truppe

Christian Oliver Stoltenberg

Dipl. Betriebswirt (FH) | Steuerberater



- Steuerberatung
- Controlling on Demand
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgespräche

Elfringhauser Str. 19a | 45527 Hattingen

Telefon 02324/902 25 51 | Telefax 02324/9192 68 | info@christian-stoltenberg.com

Ihr Brillenteam in Sprockhövel



Hauptstraße 45

| 45549 Sprockhövel

| Telefon 023 24/7 81 64



**GESCHAFFT!
AUFSTIEG!
LANDESLIGA!
TSG Handballdamen am Ziel**

Wir erinnern uns: Etwas vermes-
sen klang es ja schon, als vor der Saison die
Meisterschaft und der Ligaaufstieg als
klares Saisonziel ausgegeben wurden und
mancher war der Meinung, dass man sich
dies zwar vornehmen aber nicht so offen
publizieren soll. Doch das Damenteam um
Michael Richter sah das völlig anders, die gute
Vorbereitung, der Glaube an die eigene Stärke
und der Teamgeist beflügelten das Team.

Vom ersten Spiel an ließen die Damen
nichts anbrennen und eilten von Sieg zu Sieg.

Mal war es schwieriger und knapper, mal ei-
ne Handballschlacht, mal wurden die Gegne-
rinnen souverän aus der Halle gefegt und mit
jedem Sieg wuchs das Selbstvertrauen. Kein
Spiel verloren und 7 Punkte Vorsprung auf
den Tabellenzweiten waren ein beruhigendes
Polster und alles schien klar zu laufen als die
Mannschaft am 22. Februar dann plötzlich ein
herber Schock traf.

Jenny B., wichtige Rückraumspielerin und
bis dahin erfolgreichste Werferin des Teams,
erlitt im Skiurlaub einen Kreuzbandriss –



gleichbedeutend mit dem Ausfall für den Rest
der Saison und darüber hinaus. Kreidebleiche
Gesichter wohin man sah und die große Sor-
ge, Meisterschaft und Aufstieg doch noch zu
verpassen. Das nächste Spiel gegen Hagen
war dann auch von großer Unsicherheit ge-
prägt und wurde letztlich glücklich mit einem
Tor Vorsprung (24:23) gewonnen.

Doch Trainer Michel Richter gelang es, die
Mannschaft wieder zu stabilisieren, und mit
jedem weiteren Sieg kehrten die Zuversicht
und das Selbstvertrauen zurück, selbst der
Angstgegner ETG Recklinghausen wurde in
dessen Halle mit 19:27 abgefertigt – **Spit-
zenklasse!** Drei Spieltage vor Saisonschluss
machten die TSG Handballerinnen dann den
Sack zu, mit einem klaren 24:16 Heimsieg
über den VfL Gladbeck war die Meisterschaft
und damit der Aufstieg in die Landesliga per-
fekt und ausgelassen feierte das Team mit
den zahlreichen Zuschauern den Erfolg.

Dann war aber die Luft raus – nach so vie-
len Siegen, der Meisterschaft und dem Auf-



**Ein zweites Damenteam
steigt in den Ring**

Endlich hat es geklappt und wir können für die neue
Saison ein zweites Damenteam melden.

Drei Spielerinnen aus der ersten Mannschaft, ei-
nige Wiedereinsteigerinnen und Mädels die aus der
A-Jugend in den Seniorenbereich wechseln, bilden
das Gerüst der Mannschaft, auch Neueinsteige-
rinnen sowie Neuzugänge aus Teams der Nachbar-
städte finden den Weg zum neuen TSG Damen-Team .

Unter ihrem Trainer Benjamin Hilgenstock wol-
len die Spielerinnen auf Punktejagd gehen und sind
schon mit Feuereifer beim Training. Er muss nun aus
den Spielerinnen, die auf dem unterschiedlichsten
Niveau spielen, in kurzer Zeit ein schlagkräftiges
Team formen damit in der kommenden Saison mög-
lichst viele Punkte eingefahren werden.
Viel Erfolg!

stieg fehlte dem Team in den verbleibenden
drei Spielen der letzte Biss und gegen den
Mitaufsteiger und zweitplatzierten Silschede/
Gevelsberg erteilte sie dann doch die einzige
Saisonniederlage.

Doch jetzt heißt es wieder „nach der Sai-
son ist vor der Saison“ und nach kurzer Ver-
schonpause wird „Micha“ das Team auf
seine erste Landesligasaison vorbereiten, die
hoffentlich ähnlich erfolgreich verlaufen wird.

Georg Böhmer

Saisonziel erreicht – Klassenerhalt geschafft!



Nach dem langersehnten Kreisliga-Aufstieg der 1. Herren im letzten Jahr stand für das Team der Klassenerhalt ganz oben auf der Liste, aber auch ein Platz im oberen Tabellendrittel wäre durchaus im Bereich des Möglichen gewesen.

Erst spät startete das Team unter seinem neuen Trainer Uwe Mielke in die intensive Vorbereitung und die Erfolge in den Testspielen ließen auf eine gute Saison hoffen. Doch schon vor Saisonbeginn verletzten sich einige Spieler und im weiteren Verlauf der Saison kam es immer wieder auch zu beruflich bedingten Ausfällen.

So starteten die Herren, statt mit den erhofften Siegen, mit drei knappen Niederlagen in Folge in die Saison. Im vierten Spiel gegen Märkisch Hattingen gelang der erste Sieg, doch folgten weitere Niederlagen, ehe das Team in der Liga angekommen war. Nun wurden Spiele teils hoch gewonnen aber auch immer wieder leichtfertig und unnötig abgegeben, auch weil dem Team die Spieler ausgingen. Doch mit Unterstützung von Christian und Ivo aus der 2. Mannschaft wurde auch dieses Problem kompensiert.

Vier Spieltage vor Saisonende belegte das Team den 8. Platz, war damit aber noch nicht endgültig gerettet. Doch durch zwei geschenkte Punkte durch den Nichtantritt von ETG-RE



und durch die Niederlagen der schlechter platzierten Teams war der Klassenerhalt drei Spieltage vor Saisonende gesichert. Letztlich landete das Team nach weiteren Niederlagen und einem Remis im letzten Spiel auf dem 10. Platz im unteren Mittelfeld.

Eine schwierige Kreisliga-Saison mit vielen Höhen und Tiefen liegt nun hinter den TSG Herren, doch die nächste Spielzeit sollte stabiler verlaufen, auch weil die Mannschaft Unterstützung von unserer talentierten A-Jugend erfährt.

Nach nur einem Jahr verlässt Uwe Mielke wieder den Verein. Leider fanden Team und Trainer während der Saison keine überzeu-

gende Basis für eine längerfristige Zusammenarbeit, was sich auch in der Platzierung niederschlug, so dass eine Trennung nicht zu umgehen war. Wir danken Uwe Mielke für seinen engagierten Einsatz in der vergangenen Saison und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Ab sofort übernimmt Jens Weinheimer, zuletzt als Trainer bei der DJK Welper im Einsatz und den Sprockhövelern als Trainer des Damen-Teams (03/04) noch in guter Erinnerung, die 1. Mannschaft.

Georg Böhmer (Text und Fotos)

2. Herren schaffen den direkten Wiederaufstieg

Nach dem „Betriebsunfall“ Abstieg in der Vorsaison gab es für die Mannschaft nur ein Ziel – sofortiger Wiederaufstieg!

Die Saisonvorbereitung verlief allerdings gar nicht wie gewünscht, kaum 5 bis 7 Leute trafen sich zu den Trainingseinheiten im Sommer und es kamen Zweifel auf, ob die Mannschaft überhaupt genügend Spieler zusammen bekommen würde. Doch mit dem Ende der Ferien waren alle wieder da und die Mannschaft konnte sogar noch einige hochkarätige Neuzugänge verbuchen. Trainer Christian brachte sein Team nun auf Vordermann und man konnte den Saisonbeginn kaum erwarten.

Kaum gestartet legten sie los wie die Feuerwehr und gewannen im Gleichschritt mit dem



Damenteam Spiel um Spiel. Ein spannendes Fernduell lieferte sich das Team mit dem ebenfalls verlustpunktfreien TuS Hattingen 4, ehe es vor Weihnachten zum Showdown kam. In einem spannenden Spiel konnte die TSG den TuS mit 31:30 bezwingen und als Tabellenführer ins neue Jahr gehen. Doch irgendwie bekam den TSGlern die Spielpause nicht, schon im ersten Spiel des neuen Jahres mussten zwei Punkte gegen den Tabellendritten HSC Welper abgegeben werden und damit

standen sich der TuS und die TSG wieder auf Augenhöhe gegenüber.

Dies sollte aber ein Ausrutscher bleiben und das Team gewann alle weiteren Spiele souverän ehe es zum Rückspiel nach Hattingen ging. Hier überzeugte das Team die meiste Zeit, ehe es kurz vor Schluss den Ausgleich hinnehmen musste. Der gewonnene direkte Vergleich sicherte der Mannschaft aber die Meisterschaft und den direkten Wiederaufstieg, da auch die beiden letzten Spiele (27:15 gegen Welper) und (29:26 gegen Günnigfeld) gewonnen wurden.

GLÜCKWUNSCH! – und viel Erfolg in der neuen Liga! Georg Böhmer



Weibliche B-Jugend – Kreismeister 2011/2012

Nicht nur das Damenteam der TSG Sprockhövel zeigte in dieser Saison „meisterlichen“ Handball, auch die von Felix Schuppert trainierte weibl. B-Jugend tat es ihr mit der Kreismeisterschaft gleich und Theresa Ruthenbeck konnte als Spielerin beider Mannschaften doppelt feiern.

Als beste Mannschaft der Kreisliga beendet die weibliche B-Jugend die Saison 2011/2012. Mit sieben Spielerinnen in die Saison gestartet und meist nur mit Unterstützung der weiblichen C-Jugend spielfähig, ging die Mannschaft in 16 von 18 Spielen als Sieger aus der

Halle. Am Ende steht sie mit 32:4 Punkten und 487:309 Toren auf Platz eins der Tabelle, dank des gewonnen direkten Vergleichs gegen den PSV Recklinghausen.

Zu Beginn der Saison war es noch nicht abzusehen, dass diese Spielzeit so erfolgreich verlaufen sollte. Nicht nur im Hinblick auf den sportlichen Erfolg, sondern auch auf den Zuwachs an spielfreudigen Mädels. Im Laufe der Saison konnten einige neue und auch einige bekannte Gesichter (zurück)gewonnen werden, so dass sich im Verlauf der Spielzeit die



Bank immer mehr füllte. Insgesamt zählte die Mannschaft am Ende der Saison vier Spielerinnen mehr als zu Beginn.

Im gesamten Saisonverlauf waren die Leistungen erstaunlich konstant gut. Besonders in der Abwehr spielten die Mädels – vor allem in den entscheidenden Spielen gegen den PSV Recklinghausen und die HSG Schalke 04/96 – hervorragend und ließen nur wenig gute Möglichkeiten für die Gegner zu. Hinter der Abwehr wurde Jana, erst zu Beginn der Saison auf dem Turnier in Lübeck ins Tor gerückt, von Spiel zu Spiel sicherer und zeigte auch, dass sie immer mehr dazu lernt. Die im Training erarbeiteten Konzeptionen wurden gut umgesetzt, so dass viele Tore durch Tempo-Gegenstöße erzielt wurden und die Mädels im Angriff oft ansehnliche Varianten zeigten.

Das Team spielte mit Ausnahme der zwei Niederlagen, die nicht unbedingt nötig gewesen wären – die Rückspiele wurden alle deutlich gewonnen –, eine hervorragende Saison, in der sie zeigten, dass sie in der Lage sind

Handball zu spielen, sich selbst zu motivieren (auch in Spielen, die überaus deutlich ausfielen), sich weiterzuentwickeln und auch verletzungsbedingte Ausfälle zu kompensieren. Im Schnitt gewann die TSG jedes Spiel mit 27:17. Es spielten: Caroline, Delina, Pia, Jana, Juliane, Anna, Marie, Antonia, Shari, Theresa, Lena, Carina

Felix Schuppert/Georg Böhmer

Super Saison der männlichen B/A Jugend

Noch vor Saisonbeginn war nicht sicher ob wir überhaupt eine mA – Jugend zusammen bekommen würden, doch mit großartiger Unterstützung der B-Jugend konnte auch die mA an den Start gehen. Für die meisten Jungen bedeutete dies allerdings jedes Wochenende zwei Spiele, insgesamt über 40 Einsätze in der Saison und natürlich die mehrmaligen Trainingseinheiten mit Trainer Benjamin Hilgenstock pro Woche.

Aber der kräftezehrende Einsatz hat sich gelohnt, die A-Jugend erreichte einen beachtenswerten 5. Platz, schließlich waren

die Gegner im Schnitt zwei Jahre älter und in der B-Jugend spielte die Mannschaft bis auf wenige Spiele zu Beginn, die letztlich die Meisterschaft kosteten, eine überragende Saison die mit dem 2. Platz belohnt wurde.

Glückwunsch!

Doch damit nicht genug, unter ihrem neuen Trainer Dominic Braunheim nahm die Mannschaft, nun als A-Jugend, an den Qualiturnieren zur Bezirksliga teil. Das erste Turnier wurde klar gewonnen und auch beim Zweiten reichte der 2. Platz zum Weiterkom-

men. Dann sollte eigentlich noch ein 3. Turnier vor heimischer Kulisse in der Glück-Auf-Halle stattfinden, doch aufgrund von Relegationsergebnissen und Umstellungen bei der Staffeileinteilung wurde dieses überflüssig und das hieß direkter **AUFSTIEG!**

Damit kannte die Freude keine Grenzen, denn mit dem Aufstieg in die Bezirksliga

spielt zum ersten Mal eine A-Jugend der TSG Handballer in dieser Klasse.

Viele Spieler haben jetzt das Doppelspielrecht und wollen in der nächsten Saison zusätzlich die 1. Herrenmannschaft unterstützen und gemeinsam mit dieser eine möglichst gute Platzierung erreichen.

Georg Böhmer



Rechtsanwaltskanzlei

Elke Althäuser

Brinkerstr. 19 a 45549 Sprockhövel

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 23 24 / 68 69 800

Kempa-Kolding-Cup 2012

Verdiente Belohnung

Mit der Teilnahme am Kempa-Kolding-Cup in Dänemark über Ostern belohnten sich die B/A Jünglinge der TSG Sprockhövel für ihre tolle Saison mit Meisterschaft und vorderen Tabellenplätzen.

Am Freitag den 6. April 2012 trafen sich die ehemalige weibliche B-Jugend wie auch die männliche A-Jugend der TSG Sprockhövel, um mit ihren Betreuern Martin Ebel, Felix Schuppert und Christian Ruthenbeck um 7 Uhr in 3 Bussen den Weg nach Dänemark anzutreten.

Schon die Fahrt wurde mit viel guter Laune und lauter Musik in 6 Stunden locker überwunden. Nach der Ankunft an der ‚Tre-For-Arena‘ von Kolding, der Haupthalle des Turniers, bezogen die TSG Handballer ihre Unterkunft und schlugen ihre Schlaflager auf. Während die Mädels wie gedacht mit Luftmatratze und Schlafsack auf dem Boden schliefen, bauten sich die Jungs mit Bänken und Polstern, die in

der Schule waren, ‚richtige Betten‘. Nach dem Abendessen guckten sich die TSG'ler die U20 EM-Qualifikationsspiele zwischen Russland und Belgien sowie Dänemark und Weißrussland an. Im Anschluss fand die offizielle Eröffnung des Turniers statt, dann ging's zurück ins Quartier. Ein bisschen geschafft von der Fahrt war dort aber frühes Schlafengehen angesagt.

Am Samstag hieß es dann zeitig aufstehen. Nach dem Frühstück machten sich die beiden Teams auf den Weg zu ihrer jeweiligen Spielstätte. Felix fuhr mit den Mädels, Christian und Martin betreuten die Jungs. Während die Jungs ihr erstes Spiel gegen Wolfanger gewan-



nen, gingen die restlichen Spiele des Tages verloren. Was dem Spaß an der Sache jedoch keinen Abbruch tat.

Bei den Mädels verlief es genau andersrum, sie verloren ihr erstes Spiel gegen den Westfalenmeister TVG Kaiserau, gewannen aber die restlichen Spiele und beendeten somit die Vorrunde auf dem 2. Platz. Dies bedeutete für die Mädels, dass sie unter den ersten 10 waren und noch um den Turniersieg



spielen konnten. Während der Spielpausen feuerten sich die Teams gegenseitig an und man konnte sehen wie gut sich die Teams verstehen und zusammen viel Spaß miteinander haben.

Der 3. Platz der Jungs trübte die Stimmung keineswegs und nach dem Duschen ging's zum Essen und zur großen Party in die ‚Tre-For-Arena‘. Nach der ‚offiziellen‘ Party zurück in der Schule, war hier die Party noch nicht zu Ende, man freundete sich mit anderen Mannschaften aus der Schule an und verbrachte noch gemeinsam den Abend, einige auch den Morgen. Für die Mädels hieß es allerdings dann um 1 Uhr Bettruhe, da man am Sonntag noch etwas erreichen wollte.

Am Sonntagmorgen merkte man den Spielern schon die zwei Nächte auf dem Boden und die anstrengenden Spiele an, doch die Stimmung litt nicht darunter. Mit dem kompletten Team ging's zur Halle, in der die Mädchen nun um den Einzug ins Viertelfinale spielten. Doch zunächst lief's bei den TSG Mädels gar nicht, von ihrem Spielspaß sah man nichts und auch Kraft und Kondition ließen zu wünschen übrig. Doch nach einer ordentlichen Halbzeitansprache von Christian und Felix raffte sich das Team auf und wieder

mal bewies sich der große Kampfgeist der TSG-Mädels und sie drehten das Spiel. Doch durch eine Unkonzentriertheit in der letzten Minute ging das Spiel unentschieden aus. Letztlich erreichten die Mädels das Viertelfinale, verloren hier aber gegen Kolding IF 1 – und den Unmengen Harz mit denen die Däninnen spielten. Auch die Jungs konnten noch



Auto D.Kuhlmann Inh. Sven Wieschermann



- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Wagen
- Verkauf - Service
- Ersatzteile
- Zubehör
- Reifen
- Unfallreparaturen aller Art
- Mietwagen
- TÜV-Abnahmen

45549 Sprockhövel, Bochumer Straße 45
Tel. 02324 - 90750 – Fax 02324 - 907522

**Ihr Partner für Volkswagen und
Meisterwerkstatt für alle Fabrikate**

ein Spiel gewinnen und nach Abendessen und Siegerehrung ging es zurück zur Schule, dort verbrachte man noch den Abend gemeinsam mit viel lauter Musik, den vielen Erlebnissen und Erfahrungen und mit den Mannschaften, die man kennengelernt hatte.

Am Morgen danach hieß es um 8 Uhr Abfahrt. Jetzt waren auch die letzten Kräfte und die letzte Energie verbraucht, egal in welches Gesicht man schaute, man sah in müde Augen, was aber nach einem so anstrengenden Wochenende durchaus berechtigt ist! Die Rückfahrt war dann doch etwas ruhiger als die Hinfahrt, die meiste Zeit wurde geschlafen. Alles in allem kann man sagen, dass es ein sehr gelungenes Wochenende war, mit viel Spaß, es hat sicher geholfen den Teamgeist der Mannschaften zu fördern. Und dass die TSG-Mädels als zweitbeste deutsche Mannschaft das Turnier als 5. Von 24 beendeten, war ein unerwarteter großer Erfolg.

Nach 6 Stunden Heimfahrt kamen wir dann in Münster an, wo wir noch einen Tag gemeinsam „auf dem Haus“ der ARV Westfalen verbachten. Einige Aktive empfingen uns recht herzlich „auf dem Haus“, das direkt am Dortmund-Ems-Kanal mit Blick auf den Münsteraner Stadthafen liegt. Wir erhielten eine kurze Einführung in das studentische Verbin-

dungsleben, bezogen unser Quartier im Festsaal und machten uns dann über die vorbereiteten Spaghetti her. Nach der einen oder andern Runde Billard ging es abends (manche schon sehr geschafft) in die Altstadt. Altersbedingt und dem Feiertag geschuldet war die Stadt ruhig und so waren wir wieder früh „auf dem Haus“ und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Nach einem (viel zu) frühen Frühstück gingen wir gestärkt an die Boote. Die Aktiven und Christian setzten sich auf den Steuermannsplatz und kommandierten uns Ruderer. Es wurden viele Krebse gefangen (die Plette bleibt im Wasser hängen) und der gleichmäßige Einsatz geübt ohne dass jemand kenterte. Gegen Mittag ging's zurück nach Sprockhövel und nach dem Reinigen der Fahrzeuge freuten sich dann doch alle auf ihr eigenes Bett.

Ein großes Dankeschön geht an die Stadtsparkasse Sprockhövel und Ludger Böhmer für die Bereitstellung der Busse, an die ARV Westfalen für den schönen Tag in Münster, wie auch an unseren Hauptorganisator Christian Ruthenbeck, sowie an die beiden Betreuer Felix und Martin.

Es war ein unvergessliches Wochenende, DANKE!

Theresa Ruthenbeck, Georg Böhmer



MAYER & EULER RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



Hubertus Mayer
Rechtsanwalt und Notar



Joachim Euler
Rechtsanwalt und Notar



Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

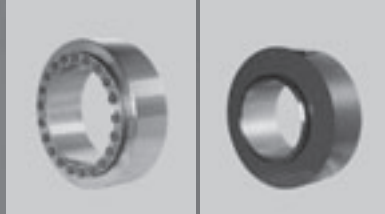


Ronald Mayer
Rechtsanwalt

Mittelstraße 44 (Bundesstraße 51)
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09
E-Mail info@mayer-euler.de
Internet www.anwaelte-mayer.de

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
8.30 - 09.30 Wirbelsäulengym (IB)	8.30 - 09.30 Wirbelsäulengym (IB)			8.30 - 09.30 Fatburner Mix		
9.30 - 10.30 Wirbelsäulengym (IB)	9.30 - 10.30 Fit for Fun (IB)	9.00 - 10.00 Pilates	9.00 - 10.00 Rücken Fit	9.30 - 10.30 Rücken Fit		
			10.00 - 11.30 BOP&more			
						11.00 - 12.00 BOP&more
						12.15 - 13.15 Fatburner Cycling
	15.00 - 16.30 Osteoporose Prävention					
			15.30 - 16.30 Wassergymnastik (LS)			
				16.00 - 17.00 BOP&more		
		16.00 - 17.00 QuietschFidel (LS)				
17.30 - 18.15 Aqua Jogging (LS)	17.00 - 18.00 WS-Schongymnastik (IB)					
17.30 - 18.30 Step Aerobic	17.20 - 18.50 P Hatha Yoga Erfahrene (PR)	17.00 - 18.00 Frauengym 40+ (GH)				
	17.30 - 18.30 Pilates	17.45 - 19.00 Selbstverteidigung Frauen <small>(ab 11.7.)</small>				
		18.00 - 19.00 Fit mit Hit (GH)		18.00 - 19.00 Cross Country Cycling		
18.15 - 19.00 Aqua Fitness (LS)	18.30 - 19.30 BOP&more					
18.30 - 19.00 Bauch Spezial						
18.30 - 19.45 Rehasport in der Krebsnachsorge (GH)						
19.00 - 20.00 Fatburner Cycling (Einsteiger)		19.00 - 20.00 Cycling	19.00 - 20.30 Step meets Flexi-Bar®			
	19.30 - 20.30 Power Mix	19.15 - 20.30 Tanzen und mehr (HS)				
20.15 - 21.15 Power Cycling		20.15 - 21.30 Cycling & Stretch				



TECHNIK, DIE VERBINDET...

STÜWE® entwickelt seit über 40 Jahren hochspezialisierte Reibschlussverbindungen für besonders anspruchsvolle Anwendungen. Die erforderliche Qualität basiert auf der gewissenhaften Arbeit von qualifizierten und engagierten Mitarbeitern. Um unseren hohen Ansprüchen auch zukünftig gerecht zu werden, bilden wir kontinuierlich in den folgenden Berufen aus:

Zerspanungsmechaniker /-in

Industriemechaniker /-in

Industrie Kaufmann /-frau



Stüwe GmbH & Co. KG

Zum Ludwigstal 35

45527 Hattingen

Tel. 02324-394-0

Fax 02324-394-30

www.stuewe.de



Der Anfängerkurs

Die aktuelle Gruppe ist so motiviert, dass wir schon bei 3x10 Minuten sind. Alle Achtung! Und! Es besteht schon ernsthaftes Interesse beim legendären „Sprockhövler Staffelmara-thon“ mitzulaufen. Auf geht's!

Johannette Loose



Am 18. April startete zum wiederholten Male der Laufanfängerkurs „Vom Hausschuh zum Laufsuh“. Ziel ist es, dass LaufanfängerInnen nach 12 Wochen eine halbe Stunde durchlaufen können. Was am Anfang den TeilnehmerInnen unvorstellbar vorkam, wird Stück für Stück Realität. Nach einem kurzem Aufwärmen geht es los. In der ersten Stunde laufen wir eine Minute langsam, dann gehen wir eine Minute, dies wiederholen wir 15 Mal. Wieder an der Hauptschule angekommen, merkte man einigen Teilnehmern schon an, dass sie froh waren die erste Laufeinheit geschafft zu haben. Und in der nächsten Woche dann: zwei Minuten laufen, dann drei Minuten usw.

Wir waren dabei...

Vom Hausschuh zum Laufsuh on Tour

WINTERLAUF SERIE IN DUISBURG

Kleine Serie (5 km, 5 km, 10 km)

► Iris und Olli Beer

Große Serie (10 Km, 15 Km, Halbmarathon)

► Frank Kemna ► Sylvia Brodowsky

► Tobias Auris

6. WITTENER UNIRUN 10 km, 14.4.2012

► Mai-Brit Lima ► Johannette Loose

► Sylvia Brodowsky (1. AK)

MARATHON DÜSSELDORF

► Tobias Auris

HALBMARATHON IN BERLIN, 1.4.2012

► Olli Beer

RHEIN-RUHR-HALBMARATHON IN DUISBURG,

20.5.2012

► Iris Beer ► Mai-Brit Lima

STAFFELLAUF „5 FREUNDE SOLLT IHR SEIN“

von Runners Point in der Arena auf Schalke, 6.5.2012

► Iris Beer ► Sandra Wieners ► Olli Beer ►

Walter Gang ► Johannette Loose

und Sabine Kellermann als Maskottchen

MÖNCHENGLADBACH-HARDT 10 Km, 18.2.2012

► Sylvia Brodowsky

BAYER-KREUZ 10 Km, 4.3.2012

► Sylvia Brodowsky

DÜSSELFORF BENRATH 10 Km, 7.4.2012

► Sylvia Brodowsky

BOCHUM-LANGENDREER 10 Km, 22.4.2012

► Sylvia Brodowsky (1. AK)

ÜMMINGER-SEE 5 Km am 12.5.2012

► Sylvia Brodowsky (1. AK)

BAHNLAUF LOHRHEIDESTADION 5 Km, 20.5.2012

► Sylvia Brodowsky (1.AK)

KUDEL MUDDEL

20 Jahre Pfingstturnier

1993 stiftete „Schewy“ Leveringhaus einen Wanderpokal für ein Pfingstturnier, das schon viele Jahre von der Tennisabteilung als „Kuddel-Muddel-Mix-Turnier“ ausgetragen wurde. Der Pokal war – wie sein Stifter – außergewöhnlich. Es war ein Kohlebrocken.



Als Schewy uns damals das gute Stück präsentierte, begründete er seine Idee: „Ich habe mir gedacht, mach doch mal was anderes als einen Silberpokal, mach etwas, das einen besonderen Bezug zu Sprockhövel hat. Tja, und da fiel mir die Kohle ein. Was passt denn besser zu Sprockhövel als Kohle, hier, wo die „Wiege des Bergbaus“ stand?“

Diesen Kohlebrocken galt es wieder zu erobern. Zum 20-jährigen Jubiläum traten

am Pfingstmontag bei bestem Tenniswetter 8 Frauen und 12 Männer im Alter von 16 bis 76 Jahren zum lockeren Mixed-Wettstreit an. Nachdem jede(r) Teilnehmer(in) die Vorrunde mit 5 Spielen à 25 Minuten absolviert hatte, war erstmal Energieverlustkompensation mittels eines ausgiebigen Mittagessens angesagt. Dann war in den Halbfinals nochmal der bedingungslose Einsatz von acht Teilnehmer(innen) für 25 Minuten





auf der roten Asche gefordert, um die vier Endspielteilnehmer(innen) zu ermitteln, angefeuert von den „Ausgeschiedenen“, die von der Terrasse des Clubhauses aus die Sonne genießen konnten.

Im Endspiel (langer Satz bis 9) standen sich dann „jung“ (Christina Herrmann/Henrik Martmöller) und „alt“ (Julia Koch/Michael Hilligloh) gegenüber, und die „Youngsters“ blieben vorn. Glücklicherweise konnten sie anschließend den Kohlebrocken in die Höhe halten. Herzlichen Glückwunsch den Siegern Christina Herrmann und Henrik Martmöller.

Danke an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die allesamt zu diesem schönen, heiteren Turnier beigetragen haben, und danke an unser neues Clubwirtepaar Anja und Volker für die super Bewirtung. Das war prima!

*Manfred Stahlhut
Fotos: Jürgen Zang*



- Netzwerk-Management

- Client / Serverlösungen

- Virtualisierung



**Tel.: 0 23 24 - 6 86 35 92
Fax: 0 23 24 - 6 86 35 93**

**E-Mail: info@mi-its.de
Web: www.mi-its.de**

ZIMMEREI UND HOLZBAU Uwe Sparenberg

Telefon: **0 23 24 / 23 99 24**
Fax: **0 23 24 / 23 99 25**
Mobil: **0 17 1 / 415 40 11**

Anschrift Betrieb:
Johannessegener Str. 48b
45527 Hattingen

Anschrift Büro:
Alter Kohlenweg 15
45549 Sprockhövel

Email: Zimmerei-Sparenberg@web.de



Stadtmeisterschaften Tennis der Jugend in Sprockhövel

Im Jahr 2012 wieder zur gewohnten Zeit, nämlich zur Eröffnung der Freiluftsaison, fanden bei der TSG Sprockhövel und der TG Hiddinghausen für die Tennisjugend die Stadtmeisterschaften statt. Die Finale wurden nach regenbedingter Verschiebung um eine ganze Woche am Samstag, dem 11.5.2012, auf der Anlage der TGH ausgetragen. Innerhalb von 10 Tagen wurden die Spiele vom Achtelfinale bis zum Finale in 5 Konkurrenzen über die Bühne gebracht. 40 Spieler und Spielerinnen von 11 bis 18 Jahren nahmen teil. Die jüngste Altersklasse wurde gemischt ausgetragen, damit auch die jüngeren Mädchen mitspielen konnten.

Schon im ersten Spiel überhaupt gab es Überraschungen. Glaubte man ein 0:5 hätte schon den Satz, gar das Match entschieden, so irrte man gewaltig. Da bewies Nico Schöneweiß (U18, TSG) Nerven, holte sich mit 7 Spielen in Folge den 1. Satz und startete auch

gleich in den 2. durch. Dort entschied er nach kurzer Gegenwehr auch diesen Satz und damit das Match für sich. Ein wahrhaft überraschender Ausgang nach diesem Start.

Manche Spiele blieben allerdings von Anfang an klar und so zog Titelverteidiger Henrik Martmöller (TSG) sicher ins Finale ein. Sein späterer Kontrahent, Bastian Koch (TSG), hatte mehr Mühe und musste nach Satzverlust erst einmal die Nerven seines Gegners müde spielen, was ihm nach stundenlangem Dagegenhalten auch gelang. Den 2. Satz holte sich Bastian gegen den Vor-

*Eng aber warm:
Eine Jacke für
Lina und Antonia*



U18m: links Bastian Koch (2. Platz), rechts Henrik Martmöller (1. Platz)



U15w: links Ilka Ambraß (2. Platz), rechts Esther Koch (1. Platz)



U15m: links Felix Vögler (1. Platz), rechts Timo Kockel (2. Platz)

jahresfinalisten in einem heftig umkämpften Tie-break und beim abschließenden Match-Tie-break behielt er auch die Nerven und verließ als verdienter Sieger den Platz. Dadurch sahen die Zuschauer beim Finale keine Wiederholung des Vorjahres. Das Finale zwischen Henrik und Bastian brachte ein sehenswertes abwechslungsreiches Spiel, bei dem kein Punkt vorzeitig verloren gegeben wurde und das Henrik Martmöller am Ende für sich entscheiden konnte.

Auch im nächsten Jahr wird es ein neues Finale geben, das steht jetzt schon fest, denn die Stadtmeister U18 sind 2013 nicht mehr jugendlich.

Bei der U15 der Mädchen stand erstmals seit langer Zeit wieder eine TSG-Spielerin im Finale und gewann souverän: Esther Koch.

Zur Siegerehrung, waren zahlreiche Honoratioren erschienen. Da kämpfen nicht einfach nur Jugendliche für ihren Sport, sondern der ist so wichtig, dass der stellv. Landrat Herr Limberg, der Bürgermeister Herr Dr. Walterscheid, sowie Torsten Schulte und Marlis Busch vom Stadtsportverband Sprockhövel (SSS) kamen, um die Pokale, Urkunden und Medaillen, die der SSS gestiftet hatte, zu überreichen.

Leider war der Sponsor Henning Schulz von *dentalschulz* im Urlaub und die Sponsorin Petra Moser von *fashion by Petra* stand selbst bei einem Mannschaftsspiel auf dem Platz, sodass keiner von ihnen die Dankworte hören konnte. Ohne die Sponsoren ist eine Stadtmeisterschaft nicht durchführbar, denn die Ballkosten und Verbandsgebühren übersteigen die Startgelder bei Weitem. Dennoch blieb genug übrig um auch in diesem Jahr wieder dem Kinderhospiz in Witten eine Spende von ca. 90 Euro überweisen zu können.

Julia Koch, Fotos: Werner Volk, Christina Hermann

Die Sieger im Überblick:

U18 Junioren:

Henrik Martmöller (TSG) : Bastian Koch (TSG) – 6:2, 6:2

U15 Junioren:

Felix Vögler (TGH) : Timo Kockel (TG Witten+TSG) – 6:2, 6:4

U15 Juniorinnen:

Esther Koch, TSG : Ilka Ambraß (TGH) – 6:4, 6:2

Schüler ans Netz!

Am 14.6.2012 füllte sich der Bismarckplatz in Hattingen statt mit Autos mit 759 Kindern, die alle Tennisspielen wollten und es auch durften. Der Westfälische Tennisverband (WTV) hatte zur Street Tennis Tour eingeladen und 7 Schulen waren mit 31 Klassen erschienen, um den Klassensieger und anschließend den Gruppensieger zu ermitteln. Dabei hatten wir als Tennisverein eine wichtige Aufgabe, nämlich die pausierenden Kinder sinnvoll, dem Tennissport entsprechend, zu beschäftigen. Wir von der TSG taten dies mit verschiedenen Reaktionsspielchen und einer wundervollen Auge-Hand-Koordinations-Übung mit der „pipe“, einem gebogenen Plastikrohr und einem Ball. Die Kinder hatten so viel Spaß, dass manche mehrfach kamen, um nochmal bei dem einen oder anderen Spiel mitzumachen. Zum großen Abschluss haben wir Interessierte zu uns auf den Platz eingeladen, und obwohl Sprockhövel für manche Hattinger



echt weit weg ist, sind doch zwölf gekommen und haben unser Angebot genutzt, eine Art Tennisstunde zu erleben, wie wir sie gerne mit Anfängern machen. Dieser Aktionstag hat allen viel Spaß gemacht und wir hoffen, einige der Teilnehmer in den Ferien bei einem Schnupperkurs auf unserer Tennisanlage wiederzusehen. Ich bedanke mich bei allen Helfern sowohl auf dem Bismarckplatz als auch auf unserem Platz.
Julia Koch

RECYCLING VON HÖCHSTER QUALITÄT.



Müller & Sohn bietet Ihnen als auf Aluminium spezialisierter Metallabnehmer aktuelle Übernahme-Preise und sichert Ihnen eine reibungslose und schnelle Abwicklung sowie besondere Sortier-Verfahren und zuverlässige Qualitätskontrollen zu. Wir bieten Full-Service-Lösungen für unsere professionelle Partner im Aluminiummarkt, ökologisches NE-Metall-Recycling, sowie umfassende Beratung und Betreuung. Testen Sie uns.



Fachbetrieb für regenerative Energien, Heizungs- und Haustechnik



Solartechnik Bernatzki

Stolbergstraße 9
45525 Hattingen
Tel: 0 23 24 - 389 71 40
Mob: 0177 / 859 32 94

www.ruhrsolar.de

Doppelt aufgestiegen hält besser!

Die Badmintonseason 2011/2012 ist beendet und die TSG blickt den Herausforderungen der Zukunft entgegen: gleich zwei Mannschaften gelang der Aufstieg.

Am 25. März endete der letzte Spieltag für die zweite Sprockhöveler Mannschaft in der Bezirksliga. Nach dem knappen Klassenerhalt 10/11 wird man sie dort auch mindestens für ein Jahr nicht mehr antreffen. Denn in der kommenden Saison gibt es Sprockhövel im **Landesliga-Doppelpack!**

Als guter Zweiter steigt die Reserve der TSG nach dem Rückzug einer anderen Mannschaft aus der Landesliga Süd 1 in diese auf und befindet sich damit in der gleichen Klasse wie „die Erste“. Dabei siegte das Team um Arno und Jonas Zolnowsky in beiden Lokalderbys gegen die SG Hattingen/Welper 1 und ließ die Spielgemeinschaft auch in der Tabelle weit hinter sich.

„Nach dem Fast-Abstieg in der vorherigen Saison ist der Aufstieg ein toller Erfolg!“, freut sich Sportwart Ingo Kegler. Mit der **ersten Mannschaft** erreichte er zum Saisonende Platz fünf in der Tabelle. Allerdings trennen das Team nur zwei Punkte vom Tabellenzweiten aus Bochum. Dem souveränen Sieger und Aufsteiger STC BW Solingen 4 konnte in dieser Saison keiner gefährlich werden.

Auch die zu Beginn der Saison neu formierte **dritte Mannschaft** kann weitestgehend mit ihrer Endplatzierung zufrieden sein. Trotz häufiger Ausfälle erreichte sie in der Bezirksklasse einen sicheren vierten Platz. Für die kommende Saison besteht hier sicherlich noch deutliches Steigerungspotential.

Die **vierte Mannschaft** sicherte sich den Aufstieg in die Kreisliga. Nach nur einer Niederlage in allen absolvierten Spielen ein verdienter Erfolg!

Mit zwei Landesligamannschaften, einem Bezirksklasse- und einem Kreisligateam steht der TSG-Badmintonabteilung in der kommenden Saison nun der sportliche Höhepunkt ihrer bisherigen Geschichte bevor!

Ebenfalls siegreich war die **Jugendmannschaft**, die sich über die Vize-Meisterschaft in der Jugend-Betriebsliga freuen darf. Vize-Meister wurden: *Vivienne Behrens, Nata-scha Ernst, Kerstin Loose, Elisa Schinke, Max Bschorer, Jonas Mahler, Michel Neuhaus, Oliver Sauerwein* und *Jan Thoma*.

Einen sicheren Mittelfeldplatz in der Bezirksliga schaffte die **Schülermannschaft**. Hier spielten: *Kristina Bschorer, Hannah Tolkemit, Nils Hassel, Ole Prochnow, Vincent Weingarten* und *Lars Wiesecke*.

Valerie Pfannschmidt

Fit versichert?



Wir sind Ihr Gesundheitspartner.

Wer vorsorgt, hat mehr vom Leben

Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig und können Leben retten! Doch immer mehr Ärzte rechnen Ihre Leistungen auf privatärztlicher Basis ab. Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen für viele Untersuchungen überhaupt nicht oder erst ab einem bestimmten Alter. Entscheiden Sie sich deshalb für den Vorsorge-Tarif der Württembergischen. Wir versichern Sie - ohne Gesundheitsprüfung. Egal, wie alt Sie sind.

Sie bleiben als gesetzlich Versicherter auf den Kosten sitzen

Hier einige Beispiele: Das müssen Sie aus eigener Tasche zahlen.

- Gesundheits-Check,
- Brillen oder Kontaktlinsen,
- Kosten für reisemedizinische Beratungen und Reiseimpfungen,
- Professionelle Zahnreinigung.

Sichern Sie die Mehrkosten ab, denn Vorsorge ist die beste Medizin

Mit unserem Vorsorgetarif erweitern Sie Ihren Versicherungsschutz. Ihr Vorteil: Im Unterschied zu vielen anderen privaten Krankenversicherungen gibt es bei dem Vorsorgetarif der Württembergischen keine Altersbegrenzung und keine Gesundheitsprüfung.

Hauptvertretung

André Meister

Schnabelstr.9

45134 Essen

Tel.: 0201 | 23 79 657 oder

in Sprockhövel unter

0172 | 877 93 65



württembergische

Partner vom Wüstenrot



Die Socken-Tänzer

Unter falschen Verdacht geriet die Tanzsportabteilung bei ihren Trainingsstunden in der Turnhalle der Hauptschule.

Der Hausmeister präsentierte eine Mitteilung der Stadtverwaltung, wonach die Tänzer verantwortlich dafür sein sollten, dass sich auf dem Hallenboden eine Vielzahl von runden Eindruckstellen zeigten, die angeblich von den „Pfennigabsätzen“ der Tänzerinnen stammen würden. Trotz des Schuhverbotes (Keine Tänzerin trägt Pfennigabsätze sondern Blockabsatz.) ließ sich die Gruppe nicht verwirren und setzte das Tanztraining auf Socken fort.

Natürlich haben auch die Tänzer solidarisch ihre Schuhe ausgezogen, auch wenn das eine oder andere Lüftchen aus den Socken ans Tageslicht gebracht wurde! Nicht ganz einfach das Sockentanz, aber es ging. Die Verwaltung konnte dann aber davon überzeugt werden, dass die Bodenschäden ganz andere Verursacher hatte und ohne viel Federlesen konnte bei den nächsten Trainingstagen wieder „mit Schuh“ weiter getanzt werden.



Tanz-Trainingslager in Olpe

Ein Tanz-Trainingslager stand mal wieder auf der Tagesordnung der Tanzsportabteilung. Mitten im Sauerland, im schönen Olpe, wurden eine nette Aufenthaltsstätte und eine dafür passende, genügend große Tanzfläche organisiert.

Insgesamt 14 Tanzpaare trauten sich von Freitag bis Sonntagmittag auf die Tanzfläche und wurden vom Tanztrainerpaar Kruse aus Dortmund tüchtig rangenommen. Der Freitagabend stand für die Berufstätigen für Anreise und einem bunten Abend zur Verfügung.

Am Samstag nach dem Frühstück wurde die erste Trainingsrunde eingeläutet und von 10 bis 12 Uhr die Tänze „Rumba“ und „ChaCha“ fleißig geübt. Körperhaltung und die Haltung der Arme/Hände wurden speziell von Trainerin Petra Kruse eingebracht. Nach dem Mittagessen konnten Spaziergänge absolviert oder noch einmal freies Tanzen geübt werden, wobei Tanztrainer Manfred Kruse für ein Einzeltraining zur Verfügung stand. Davon haben rund 7 Paare auch Gebrauch gemacht. Von 15 bis 17 Uhr erfolgte dann eine zweite Tanzeinheit mit Slow Fox und Wiener Walzer. Der eine oder andere ließ sich Konditionsmängel zwar kaum anmerken, aber diese Tanzeinheit hatte es in sich. So kam es, dass sich alle auf das Abendessen freuten und den anschließenden bunten Abend. Hauptgestalter des fröhlichen Abends mit Gitarrenbegleitung war Marcel Beckers, der es verstand, die teilweise müden Leute zum Singen zu bringen. Mit fortgeschrittener Zeit formte sich dann ein großer Chor mit bekannten Melodien (Textbücher waren reichlich vorhanden.).

Am Sonntag stand nach dem Frühstück die dritte Trainingseinheit an. Von 10 bis 12 Uhr wurden „Jive“, „QuickStep“ und „Paso Doble“ trainiert. Auch hier zeigte sich, dass so eine Wochenendeinheit viel bringt und ein Trainingslager allen zugute kam. Für 2012 waren leider schon alle Termine im Haus vergeben, so dass wir uns erst im Februar 2013 wieder verabredet haben zu einem neuen Trainingslager in Olpe.

Peter Steinmann

Manfred Kruse – seit 25 Jahren Tanztrainer bei der TSG

Tanztrainer Manfred Kruse, der derzeit die Dienstagsgruppe in der Hauptschule trainiert, konnte im Januar 2012 auf 25 Jahre



Tanztrainer bei der TSG zurückblicken. Anfang 1987 wurde das Ehepaar Kruse aus Dortmund vom damaligen Abteilungsleiter Hugo Berger engagiert und hat die Tanzabteilung in all den vielen Jahren als Tanztrainer (Ehefrau Petra Kruse hat aus beruflichen Gründen nur 20 Jahre bei der TSG geschafft.) begleitet. Sein profundes Tanzwissen und seine abwechslungsreichen Übungsstunden haben in den 25 Jahren die Tänzerinnen und Tänzer immer wieder begeistert. Sein einnehmendes Wesen und sein Trainergeschick sind sprichwörtlich. Er hat sich seinen jugendlichen Charme bewahrt und die jetzige Generation der Tänzerinnen und Tänzer, die er derzeit betreut, sind begeistert von ihm und wünschen sich einen weiter so agilen und hervorragenden Trainer. Manfred mach weiter so!



Kursanmeldung (Diese Kursmeldung ist keine TSG-Beitrittserklärung)

Name u. Vorname des Antragstellers: _____
(nur bei Minderjährigen)

Kursanmeldung für

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____ Eintrittsdatum: _____

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Kursangebot(e) an:

→ Kurs-Nr. _____ Angebotsbezeichnung: _____

Ort: _____ Zeit: _____ Gebühr: _____

→ Kurs-Nr. _____ Angebotsbezeichnung: _____

Ort: _____ Zeit: _____ Gebühr: _____

Ich bin sportgesund Ja, gemäß Selbsteinschätzung Ja, gemäß ärztlichem Attest

Nein, ich muss Einschränkungen beachten und werde diese der Kursleitung mitteilen

Ich bin bereits Mitglied der TSG Ja Nein

Unterschrift des/r Kursteilnehmers/in: _____

Lastschriftermächtigung

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. für die o. g. Kurse die Gebühren einzuziehen vom Konto:

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei Geldinstitut _____ Konto-Inhaber _____

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

Die hier angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen dem Datenschutz. Sie werden edv-technisch weiterverarbeitet. Bitte kopieren Sie Ihre Anmeldung und schicken Sie das Original an: **TSG 1881 Sprockhövel, z.H. Simone Piepkorn, Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel**
Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Tel. 0 23 24 / 6 86 47 46 | Email: kurse@tsg-sprockhoevel.de | www. tsg-sprockhoevel.de



125 Jahre in Bewegung

BADMINTON				
Abteilungsleiter Jens Maylandt ☎ 59 13 34				
Montags	16:30 – 18:00	Schüler bis 14 Jahre		GH 2+3
	18:00 – 19:30	Jugend/Schüler, Mannschaft-Leistungstraining		GH 3
	18:00 – 20:00	Hobby, Mannschaft 4+5		GH 2
	19:30 – 20:00	Mannschaft 1-3		GH 3
		Mannschaft 1-3		GH 2
Mittwochs	18:30 – 20:00	Jugend + Mannschaft + Hobby		KH
Freitags	16:00 – 17:30	Schüler bis 14 Jahre		GH 2+3
	17:30 – 19:00	Schüler ab 14 Jahre		GH 2
	18:00 – 19:30	Jugend/Schüler, Mannschaft-Leistungstraining		GH 3
	19:00 – 21:00	Mannschaft 1-3		GH 2
	21:00 – 21:30	Mannschaft 1-3/Ski-Club		GH 2
BASKETBALL				
Abteilungsleiter Jörg Schönbrunn ☎ 9 02 25 43				
Montags	20:00 – 22:00	Herren-Mannschaft		GH 3
Donnerstags	20:00 – 22:00	Herren-Mannschaft		GH 3
BUDO				
Abteilungsleiter Marc Zinkler ☎ 380 89 20				
Montags	17:00 – 18:30	Aikikai für Schüler /innen ab 7 Jahre und neu für Erwachsene		GH/GymnRaum
Dienstags	16:00 – 17:15	Judo für Anfänger ab 6 Jahre		GH/GymnRaum
	17:15 – 18:30	Judo für Anfänger ab 9 Jahre		GH/GymnRaum
	18:30 – 20:00	Jiu-jitsu für Anfänger, Fortgeschrittene ab 14 J. und Erwachsene		GH/GymnRaum
	20:00 – 21:30	Karate		GH/GymnRaum
Freitags	17:00 – 18:30	Judo für Fortgeschrittene ab 11 Jahre		GH/GymnRaum
	18:30 – 19:30	neu Karate für Kinder von 8 bis 14 Jahre		GH/GymnRaum
	18:30 – 20:00	Judo für Fortgeschrittene ab 14 Jahre und Erwachsene		GH/GymnRaum
	20:00 – 21:30	Karate ab 14 Jahre und Erwachsene		GH/GymnRaum

GH = Glückauf-Halle

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Tel. 686 47 46
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de
www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:
Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister	Grundschule Schwimmen	Dresdener Str. 43	02324-9701525		
Glückauf-Halle	Dresdener Str. 11	02324-506608	Baumhof-Halle	Eickerstr. 23	02324-9705426
Hauptschule	Dresdener Str. 45	02324-9701521	Freibad	Bleichwiese	02324-9705425

FUSSBALL

Abteilungsleiter Ulrich Meister ☎ 7 37 93 Sportlertreff-Baumhof ☎ 68 38 68

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden am Baumhof-Stadion statt

Montags	15:30 – 17:00	E1-Jugend	17:30 – 18:45	C1-Jugend
	16:00 – 17:30	Minikicker Baumhof-Halle	17:30 – 19:00	B2-Jugend
	16:00 – 17:30	D2-Jugend	18:45 – 20:15	1. Herren
	16:45 – 18:00	F2 + F3-Jugend	19:00 – 20:50	Alte Herren Schule Süd
	17:00 – 18:15	D1-Jugend	20:00 – 21:30	Elternteam Damen Do
Dienstags	15:15 – 16:45	E1-Jugend	16:45 – 18:00	D1-Jugend
	15:30 – 17:00	F1 Jugend	17:30 – 19:00	Mädchen
	16:00 – 17:00	MiniKicker 1 Schule Süd	17:45 – 19:00	B1-Jugend
	16:00 – 17:30	E3-Jugend	18:45 – 20:15	1. Herren
	16:30 – 18:00	C2-Jugend	20:00 – 21:30	U23 + A1-Jugend
Mittwochs	15:30 – 16:45	F2 + F3-Jugend	17:30 – 19:00	C1-Jugend
	16:30 – 18:00	C2 + F1-Jugend	17:30 – 19:00	B2-Jugend
	16:00 – 17:30	E2-Jugend	18:45 – 20:15	A1-Jugend
	17:30 – 19:00	Mädchen	20:00 – 21:30	Damen
Donnerstags	15:15 – 16:45	E1-Jugend	17:30 – 19:00	B1-Jugend
	16:00 – 17:30	F2 + F3 + E3-Jugend	17:30 – 18:45	C1-Jugend
	16:45 – 18:00	D1-Jugend	20:00 – 21:30	U23 + Alte Herren
	18:45 – 20:15	1. Herren		
Freitags	16:00 – 17:30	E2-Jugend	18:45 – 20:15	1. Herren
	16:15 – 17:45	D2-Jugend	20:00 – 21:30	Damen + U23
	17:30 – 19:00	A + B1-Jugend		

HANDBALL

Abteilungsleiter Ralf Nörthemann ☎ 7 12 58

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden in der Glückauf-Halle statt

Montags	15:30 – 17:00	Minis + gem. F-Jugend	17:00 – 18:30	wC-Jugend + wB-Jugend
	18:30 – 20:00	wA-Jugend		
Dienstags	15:45 – 17:00	mD-Jugend + mC-Jugend	17:00 – 18:30	wD-Jugend + mE-Jugend
	18:30 – 20:00	1. Damen	20:00 – 21:45	mA-Jugend + 1. Herren
Mittwochs	15:30 – 17:00	wE-Jugend	15:45 – 17:00	mD-Jugend
	17:00 – 18:30	wD-Jugend + mE-Jugend + wC-Jugend (Kreissporthalle) + wB-Jugend (Kreissporthalle)		
Donnerstags	18:30 – 20:00	mC-Jugend + mB-Jugend	20:00 – 21:45	wA-Jugend + 1. Damen
	16:45 – 18:15	wE-Jugend (Hauptsch. Süd)	17:00 – 18:30	mB+mA-Jugd. (Kreissporthalle)
	18:30 – 20:00	1. + 2. Herren		

KORONARSPORT

Abteilungsleiter Gerhard Biesenbach ☎ 3 01 42

Dienstags	18:45 – 20:00	Trainingsgruppe	Hauptschule Süd
	18:45 – 20:00	Übungsgruppe	Hauptschule Aula

TANZSPORT

Abteilungsleiter Axel Meyer ☎ 02339/126750

Montags	19:15 – 20:30	Tanzsportgruppe HD	Hauptschule Süd Foyer
	20:30 – 21:45	Tanzsportgruppe HD	Hauptschule Süd Foyer
Dienstags	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MM	Hauptschule Süd Foyer
	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MK	Hauptschule Süd Turnhalle
Donnerstags	20:00 – 21:30	Tanzsportgruppe DD	Glückauf-Halle Foyer
Freitags	17:30 – 18:30	Tanzsportgruppe DD	Hattingen, Ev. Gemeindezentrum Johannes

TENNIS

Abteilungsleiter Horst Moser ☎ 02339/911644

Täglich	ab 15:00	Übungsstunden	TSG-Tennisanlage
----------------	----------	---------------	------------------

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter Jörg-Uwe Thimm ☎ 51319

Dienstags	18:00 – 19:30	Jugendkader	Baumhof-Halle
Mittwochs	17:00 – 19:00	Schüler + Jugend	Baumhof-Halle
	18:30 – 22:00	Erwachsene	Baumhof-Halle
Freitags	18:00 – 20:00	allg. Training (Familien, Hobby etc.)	Baumhof-Halle

TRIATHLON

Ulli Winkelmann ☎ 7 21 62

Winter 2011/12 Di + Mi + Fr

Dienstags	18:30	Laufen Kids + Erwachsene	Treffpunkt: [P] Hauptschule
	19:45	Schwimmen Kids + Erwachsene	Treffpunkt: [P] Hauptschule
Mittwochs	18:00	Schwimmen Erwachsene	„Schwimm in“ Gevelsberg
Freitags	17:45	Laufen Kids	Treffpunkt: [P] Hauptschule
	18:00	Schwimmen Erwachsene	„Schwimm in“ Gevelsberg
	19:00	Schwimmen Kids	Treffpunkt: [P] Hauptschule

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter Martin Danisch ☎ 78985

Montags	20:15 – 21:45	Hobby-Mixed	Glückauf Halle 1
Mittwochs	17:50 – 19:15	wB-Jugend	Hauptschule Süd
Donnerstags	20:00 – 21:30	Damen und Herren	Glückauf Halle 1 + 2
Freitags	18:00 – 20:00	Jugend	Glückauf Halle 1

INFO Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
 Telefon 686 47 46

TURNEN Abteilungsleiterin Christine Sattler ☎ 70 20 60, Oberturnwart Ingolf Schreiber ☎ 7 82 70			
Montags	17:30 – 19:00	Gymnastik Ältere Turnerinnen	Baumhof-Halle
	19:00 – 20:00	Fitness-Treff	Glückauf-Halle 1
Dienstags	16:00 – 17:00	Einrad Schüler/innen ab 9 J./M. Palenschat	Hauptschule Süd
	17:00 – 18:30	Akrobatik Schüler/innen ab 9 J./M. Palenschat	Hauptschule Süd
Mittwochs	15:15 – 16:00	Tanzflöhe	Baumhof-Halle
	15:30 – 16:40	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	Hauptschule Süd
	16:00 – 17:00	Freche Früchtchen	Baumhof-Halle
	16:40 – 17:50	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	Hauptschule Süd
	17:00 – 18:00	Chickadees I	GuFIT
	20:30 – 21:30	Jedermann Turnen	Hauptschule Süd
Donnerstags	15:30 – 17:00	Gerätturnen Mädchen ab 6 Jahre	Hauptschule Süd
	17:00 – 18:00	Chickadees II	Baumhof-Halle
	17:00 – 18:30	Gerätturnen Mädchen ab 8 Jahre	Glückauf-Halle 1
	17:00 – 18:30	Sport der Älteren	Glückauf-Halle 3
Freitags	18:00 – 19:15	Walking-Treff Sabine Engelhard (97 18 14)	Glückauf-Halle (Sommer)
	09:00	Wandern mit Heinz Pohle 1 x im Monat	Busbahnhof
	15:30 – 16:30	Federmäuse 3-5 Jahre	Glückauf-Halle 3
	15:30 – 16:45	Krabbeltturnen I 1-3 Jahre	Glückauf-Halle 1
	16:45 – 18:00	Krabbeltturnen II 1-3 Jahre	Glückauf-Halle 1
	18:00 – 19:30	Konditions-Gymnastik	Hauptschule Süd
Samstags	20:15 – 21:30	Vitale Männer 40+	Glückauf-Halle 1
Samstags	09:30	Walking-Treff Sabine Engelhard (97 18 14)	ALDI-Parkplatz (Winter)
LEICHTATHLETIK Ilse Kleinbeck ☎ 7 18 03			
Montags	17:30 – 19:30	Sportabzeichen /Jürgen Nath (7 11 36)	Baumhof-Platz (April – Okt.)
Donnerstags	15:30 – 17:00	Kinder 5-10 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.) Glückauf-Halle 2 (Winter)
	17:00 – 18:30	Jugend ab 11 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.) Glückauf-Halle 2 (Winter)
Sonntags	09:00 – 10:30	Laufftreff für Jedermann	IG-Metall Bildungszentrum
PRELLBALL Hartmut Kroll ☎ 7 24 93			
Montags	16:30 – 19:00	Herren /Lothar Schüren (97 13 20)	Hauptschule Süd
	19:00 – 20:30	Damen /Monika Rische (7 80 57)	Baumhof-Halle
SCHWIMMEN Marianne Stüwe ☎ 7 16 05			
Montags	16:30 – 17:30	Senioren wbl.	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	19:00 – 20:00	Senioren ab 60 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	20:00 – 21:00	Wasserratten	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Donnerstags	16:30 – 17:30	Schwimmen 6-10 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	17:30 – 18:30	Schwimmen 10-18 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Freitags	16:00 – 16:45	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	16:45 – 17:30	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
VERSEHRTENSPORT Dieter Böhmer ☎ 7 21 81			
Donnerstags	20:00 – 21:30	Prellball	Baumhof-Halle
Freitags	17:30 – 19:30	Schwimmen	Grundschule Süd

TSG-Beitrittserklärung 2012



Turn- und SportGemeinschaft
1881 Sprockhövel e.V.

- Beitrittserklärung**
- Ummeldung** bei Wechsel der Sportart/Abteilung/Sparte
- Änderungen** von Adresse oder anderen Daten

(nur bei Minderjährigen)

Name u. Vorname des Erziehungsberechtigten: _____

Beitrittserklärung zur TSG (für Einzelpersonen und Familien)

Ich/wir treten der Turn- und SportGemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V. bei:

(Familien-) Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____
Straße, PLZ, Wohnort

Beitrittsdatum: _____ Sportart/Abteilung: _____ Beitragsgruppe: _____
z.B.: Fußball, Turnen, Tanzen

Telefon: _____ Email: _____ Unterschrift: _____

NUR ausfüllen wenn weiteren Familienangehörige/Haushaltsangehörige beitreten:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum: _____ Sportart/Abt.: _____

Beitragsgruppe: _____ Beitrittsdatum: _____

Lastschriftermächtigung:

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. die Beiträge (und ggf. Umlagen gem. Abteilungsordnung) vom meinem Konto einzuziehen:

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____

bei Geldinstitut: _____ Konto-Inhaber: _____

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers:

Die hier angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen dem Datenschutz. Sie werden EDV-technisch weiterverarbeitet.

Bitte kopieren Sie Ihre Anmeldung und schicken Sie das Original an: TSG 1881 Sprockhövel e.V. Geschäftsstelle

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
**Im Baumhof 20
45549 Sprockhövel**
Tel. 0 23 24 / 686 47 46

Email: info@tsg-sprockhoevel.de
www.tsg-sprockhoevel.de

GuFiT.19 Unser „Zweiter TREFF“ an der Hauptstraße

Wir haben ...

- ... seit über 3 Jahren die Abteilung „Gesundheit und Fitness“ (GuFi) in der TSG
- ... seit 2 ½ Jahren ansprechende Gesundheits- und Fitness-Angebote im GuFiT, dem „Gesundheits- und FitnessTREFF“
- ... inzwischen viel mehr Mitglieder und Nutzer als wir erwartet hatten

Jetzt brauchen wir ...

- ... weitere freiwillige Helferinnen und Helfer, die einzelne (kleine und überschaubare) Aufgaben und Arbeiten übernehmen – und uns z.B. beim Streichen, Verlegen des Bodens, Einrichten und Gestalten der Räume unterstützen => jede/r ist willkommen und kann helfen! Denn jeder Verein funktioniert nur so

GuFiT.19-Innenausbau, Stand Juni 2012



Empfangsbereich / Lounge

Bewegungsraum 1

Bewegungsraum 2

- ... seit einem Jahr gute Ideen, wie wir unsere Angebote angemessen erweitern könnten
- ... viel zu wenig Bewegungsraum gehabt (!), denn jetzt endlich kommt GuFiT.19 dazu:
- ... zwei zusätzliche Bewegungsräume und eine Lounge an der Hauptstraße 19 – als „Zweiter TREFF“ zum GuFiT.15 (Im Baumhof 15, am Stadion Baumhof)
- ... jetzt (endlich) die Baugenehmigung zum Ausbau der Räume
- ... eine engagierte Abteilungsleitung und ein kompetentes Team für die Angebote
- ... viele weitere Ideen und Pläne.

- gut wie seine Mitglieder sich engagieren – und ihre „Arbeitszeit“ spenden!
- ... Fachleute, die ohne oder gegen geringes Entgelt spezifische Arbeiten übernehmen und
- ... Spender und Spenderinnen, die durch freiwillige finanzielle Zuwendungen dafür sorgen, dass GuFiT.19 sachgerecht gestaltet und eingerichtet wird – und zu einem ansprechenden TREFF für Bewegungs- und Gesundheitsinteressierte, Gesundheitsfahrschüler und Reha-Kursteilnehmende wird. (Selbstverständlich können Zuwendungsbescheinigungen für Sach- und Geldspenden ausgestellt werden.)

KONTAKT
Service im GuFiT.15 (Im Baumhof), Tel. 7 47 74, GuFiT@tsg-sprockhoevel.de
Armin Schroen, GuFiT.19 (Hauptstrasse), Tel. 6 82 55 88, armin.schroen@tsg-sprockhoevel.de
Simone Piepkorn, Leiterin GuFiT, Tel. 0172 -56 90 456, simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de
Dirk Engelhard, Abteilungsleiter GuFi, Tel. 01577-7747924, dirk.engelhard@tsg-sprockhoevel.de

Neues vom Reha-Sport

Bereits seit April 2010 bieten wir Rehabilitationssport im GuFiT an. Diese ärztlich verordneten Kurse finden 1 bis 2mal pro Woche in festen Gruppen statt. Unser Angebot umfasst Kurse für alle orthopädischen Erkrankungen, speziell denen des Rückens, aber auch mit Schulter-, Hüft- und Knieproblemen sind Sie bei uns „an der richtigen Adresse“.

Unser gemeinsames Ziel ist es, nicht nur eine Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Flexibilität und Koordination zu erreichen, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden zu steigern und Spaß an gemeinsamer Bewegung zu haben. Die Nachfrage nach diesen Kursen ist stetig gestiegen und bestätigt unsere bisherige Arbeit. Derzeit können wir schon 13 Stunden in der Woche im GuFiT anbieten. Leider stoßen wir damit, besonders in den Abendstunden, aber an unsere Kapazitätsgrenze.

Deshalb freuen wir uns ganz besonders darauf, möglichst bald die neuen Räume an der Hauptstraße nutzen zu können. Dann können wir in schöner Atmosphäre und mit ausreichendem Platz unser Angebot noch weiter entwickeln.

Ein bisschen Werbung in eigener Sache möchte ich hier aber noch anbringen. Unsere „Stuhlgymnastikgruppe“, eine Reha-Sport-Gruppe speziell für Leute die derzeit etwas eingeschränkter mobil sind, würde sich über Verstärkung freuen. Wenn Sie sich also die klassischen Gymnastikstunden nicht (mehr) zutrauen, schauen Sie sich doch mal diese Gruppe an. Die Kurse finden immer dienstags und freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stefanie Basner,
 Rehasport Beauftragte

SCHALDACH

Ihr Elektriker



Ihre Servicenummer
02324.77373

Vier Stunden volle Power

Hallo Sportfreunde,
am 25. Februar fand unser erster Cycling Marathon 2012 statt.

Vier Stunden Power Cycling, 27 begeisterte Teilnehmer und Teilnehmerinnen, von denen zehn komplett vier Stunden durchgefahren sind. Die anderen 17 bildeten Teams und teilten sich die Stunden.

Mit viel Abwechslung, Spaß und Dauer-motivation brachten unsere beiden Cycling Instructoren Nicole Kobbe und Guido Wolf den GuFIT und alle Cycler zum Glühen!

Isotonische Getränke, Powerriegel – gesponsert von Hans Bothen/DextroEnergien – und Obst halfen beim Durchhalten.

Glücklich und zufrieden gingen alle zusammen Nudeln essen und ein kühles Bierchen trinken. Die allgemein gute Stimmung und der Spaß am Cycling machten den Marathon zu einem wiederholungsbedürftigen Event!!! Schon in diesem Herbst wird es eine ähnliche Veranstaltung geben. 6 bis 8 Stunden sind geplant. Es besteht die Möglichkeit Teams zu bilden und abwechselnd zu fahren. Wir hoffen Euer Interesse ist geweckt. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Liebe Grüße Nicole und Guido, Fotos: J. Zang

KONTAKT: Guido Wolf 0151-42 33 91 98



Hallo, ich heiße Nicole Kobbe ...

... und bin seit 2000 in der Fitnessbranche tätig.

Ich habe 2000 meine ersten Lizenzen als Indoor Cycling Trainerin bei Tomahawk erworben. Ich war in verschiedenen Fitnessstudios Indoor Cycling Trainerin und habe als Instructor auf vielen verschiedenen Conventions und Events gearbeitet und viel Spaß dabei gehabt. Seit Juni 2011 gehöre ich zum GuFIT-Team und gebe – wie sollte es auch anders sein – Indoor Cycling Kurse.

Wie Ihr seht, ist das Cycling einer meiner Leidenschaften, und ich hoffe, dass wir uns bald in einem meiner Kurse sehen werden.

Viele Grüße Eure Nicole



Demografischer Wandel und Sportentwicklung in Sprockhövel

Über den demografischen Wandel ist in den vergangenen Jahren viel geschrieben und gesprochen worden – Ergebnisse wurden u.a. von der Bertelsmann Stiftung im Internetportal „Wegweiser Kommune“ (www.wegweiser@kommune.de) und vom Ennepe-Ruhr-Kreis veröffentlicht. Danach werden die Menschen in unserer Gesellschaft „älter – bunter – weniger“. Das gilt für die Bundesrepublik, Nordrhein-Westfalen, den Ennepe-Ruhr-Kreis und auch für Sprockhövel – im Detail deutlich unterschiedlich, aber im Trend immer gleich:

Das Durchschnittsalter und der Anteil der älteren Menschen nehmen deutlich zu. In Sprockhövel wird bald ein Drittel aller Bürgerinnen und Bürger im Rentenalter sein. Nur dieser Bevölkerungsanteil wächst noch. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird im EN-Kreis von 45,1 Jahren (2010) auf 49,1 Jahre (2030) steigen (in NRW von 43,3 auf 47,0 Jahre). Der Jugendquotient, das sind die unter 20-Jährigen je 100 Personen der Altersgruppe der 20-64-Jährigen, wird im EN-Kreis von derzeit 30,2 auf 28,8 sinken (in NRW von 32,3 auf

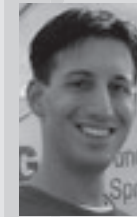
30,9). Der Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Personen der Altersgruppe 20-64) steigt von 38,0 auf 57,4 (!) im EN-Kreis (in NRW von 33,6 auf 49,7). Das Durchschnittsalter und der Anteil der älteren Menschen nehmen in Sprockhövel deutlich stärker zu als im EN-Kreis und im EN-Kreis deutlich stärker als in NRW!

Unsere Kultur sowie die Einstellungen und Verhaltensweisen der Menschen werden bunter. Die Vielfalt nimmt zu. Das liegt an unterschiedlichen kulturellen und ethnischen Hintergründen (Migration) und an veränderten Werten, Normen und Stilen. Deutlich wird das nicht nur im religiösen Bereich („Der Islam gehört zu Deutschland“), sondern auch in der Kommunikation und in der Musik (WDR 1 bis WDR 4), in Lebensstilen (Individualisierung) und in den Formen des Zusammenlebens („Lebensabschnittsgefährten“, „Patchwork-Familien“), in der Politik („Piraten“ im NRW-Landtag) und natürlich auch im Sport – siehe unten. Aber der Ausländeranteil zum Beispiel liegt im EN-Kreis mit 8,0 Prozent deutlich unter dem Schnitt in NRW (10,5%), in Sprockhövel deutlich unter dem Kreisdurchschnitt. Westfälische Dörfer und Kleinstädte wie (Nieder-)Sprockhövel sind im Vergleich zu Großstätten noch deutlich weniger bunt, werden aber zunehmend bunter!

Die Bevölkerungszahlen gehen deutlich zurück. Innerhalb von 7 Jahren (2002-2008) ist die Einwohnerzahl **in NRW um 1,3 Prozent, im EN-Kreis um 4,2 Prozent** zurück gegangen. Nach den Prognosen wird dieser Trend anhalten und die Bevölkerungsentwicklung bis 2030 in NRW minus 5,3 Prozent betragen und im EN-Kreis minus 11,3 Prozent.

In Sprockhövel lebten 2006 fast 26.500 Einwohner, heute sind es gerade noch 25.000, für 2030 werden weniger als 22.500 vorhergesagt. In Niedersprockhövel ist die

Hallo zusammen,



die meisten GuFIT Nutzer kennen mich als Trainer auf der Trainingsfläche oder aus den gesundheitsorientierten Kursen. Heute möchte ich euch mitteilen, dass ich vor kurzem meine Ausbildung zum Ernährungstrainer abgeschlossen habe. Nun darf und kann ich allen TSG-Mitgliedern, die unzufrieden mit ihrem Gewicht sind, eine Ernährungsberatung bei uns im GuFIT anbieten. Wer Fragen zu einer gesundheitsbewussten und individuell bedarfsgerechten Ernährung, der Umsetzung wertvoller Ernährungstipps sowie der Gewichtsregulation, der Fettverbrennung aber auch der Zunahme von Muskelmasse hat, kann sich gerne bei mir melden und einen Termin vereinbaren.

Ich freue mich darauf, euch beraten zu dürfen. Wir sehen uns im GuFIT!

Einen lieben Gruß, Euer Matthias Müller

KONTAKT: Matthias Müller (GuFIT.15), Tel. 7 47 74 mittwochs und donnerstags, 13.00 bis 22.00 Uhr

Einwohnerzahl von 10.000 auf unter 9.500 gesunken. Es werden weniger als 9.000 sein. Eine hohe Lebensqualität steigert die Attraktivität von Wohnorten – dazu tragen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten bei!

Was bedeutet das konkret für uns in (Nieder-)Sprockhövel, im Sport und speziell in der TSG?

Steigende Mitgliederzahlen sind im Sport und auch in der TSG nur noch in der Altersgruppe über 55 Jahre zu erreichen. Mit einem Organisationsgrad von 40 Prozent sind nirgendwo im EN-Kreis und im Ruhrgebiet so viele Menschen Mitglieder in Sportvereinen wie in Sprockhövel. „Sprockhövel“ ist nicht nur ein Marketing-Begriff. Wir sind (noch) ein sport- und bewegungsaktiver Ort!

Die TSG hat nach vielen Jahren stabiler Mit-



Die Gesundheitskasse.

Punkten Sie für Ihre Gesundheit mit dem AOK-Prämienprogramm

Beim AOK-Prämienprogramm lohnen sich Vorsorge und Fitness doppelt. Infos gibt es in Ihrer AOK-Geschäftsstelle:

AOK Witten
Ardeystr. 122 c
58452 Witten
☎ 0 23 02/91 85-0

www.aok-praemienprogramm.de



gliederzahlen nun wieder geringe Zuwächse – trotz zurückgehender Bevölkerung und rückläufiger Zahlen in den meisten Sportarten und bei den Jüngeren (das ist schade, aber aufgrund der demographischen Entwicklung verständlich), weil zunehmend mehr Ältere aktiv bleiben oder wieder aktiv werden (und das ist gut so!).

Aber Ältere haben andere Wünsche und Erwartungen an den Sport und an die TSG. Dazu wissen wir (nach wissenschaftlichen

Maßstäben) noch relativ wenig; aber einige Erfahrungen zeigen deutlich, dass Ältere

- ✗ „ihren“ Sport weiter betreiben, wenn das möglich ist (Turnen, Prellball, Tennis, Schwimmen,)
- ✗ sich gesundheitsorientiert bewegen und Sport treiben möchten
- ✗ altersgerechte Sport- und Bewegungsräume bevorzugen und
- ✗ auch Geselligkeit und Gemeinschaft wünschen.

Hallo ÄLTERE, was sollte in der TSG und im GuFi für uns/ Euch verbessert werden?

Vielfältige Lebensstile und Verhaltensweisen führen zu veränderten Erwartungen an Bewegung, Spiel und Sport – und an Sportvereine.

Sportvereine erscheinen vielen Menschen „verstaubt und verschlossen“, weil sie sich veränderten Lebensweisen und Bereitschaften zum Engagement zu wenig anpassen würden. Menschen möchten sich zeitlich unabhängiger bewegen, spielen, Sport treiben und sich treffen. Deshalb nutzen immer mehr Bewegungswillige kommerzielle Einrichtungen (Fitness-Studios) oder bewegen sich unorga-

nisiert. In größeren Städten treiben nur noch 30% ihren Sport im Verein, Stadtwälder und Bahntrassen werden als „Bewegungsräume“ immer beliebter – und mit der „Vereinsmeierei“ wollen auch immer weniger etwas zu tun haben.

Aber Sportvereine bleiben die wichtigsten Träger von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten – nicht nur im organisierten Wettkampfsport, sondern auch im Freizeit- und Gesundheitssport; denn nirgendwo sind die Verweildauer und die Quote der Verbleiber nach Einstiegs- und Kennenlern-Angeboten so hoch wie in Sportvereinen – besonders nach Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen.

Die klassischen Sportarten und die Organisation von Wettkämpfen und Meisterschaft-

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

DIRK MAUSS

HAUPTVERTRETUNG DER ALLIANZ

Hauptstr. 5, 45549 Sprockhövel

Am Busbahnhof, Tel. (02324) 72400

Vermittlung für die Allianz
Gesellschaften: Sach-, Haftpflicht-,
Kraftfahrtversicherungen, Auto-
Schutzbrief, Lebens-, Unfall-,
Krankenversicherungen, Rechtsschutz-
Technische Transportversicherungen,
Bausparverträge, Kapitaleinlagen,
Finanzierungen

Allianz

Nutzungsvereinbarung/GuFi-Aufnahmeantrag

Ich möchte GuFi, den Gesundheits- und FitnessTreff der TSG nutzen. Ich bin TSG Mitglied und erkenne die Satzung der TSG an. Der Abteilungs- und Nutzungsbeitrag richtet sich nach der jeweils gültigen Beitragsordnung. Die TSG-Satzung, die Beitragsordnung und die Nutzungsbedingungen liegen in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus und sind im Internet unter www.tsg-sprockhoevel.de zum Download freigegeben.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Angebot(e) an:

KraFit (Kraft-Fitness am Gerät)

Jugendliche/Erwachsene € 30,00 (monatlich)

Aufnahmegebühr € 15,00 (einmalig)

Die Aufnahmegebühr beinhaltet ein Leistungspaket aus: Anamnese-Bogen, Fitness-Test, Beratung und Trainingsempfehlung durch geschultes Fachpersonal.

GuFi (Gesundheit und Fitness Kurse)

Jugendliche/Erwachsene € 20,00 (pro Monat)

Die Mitgliedschaft in der TSG, in der Abteilung GuFi und die Nutzung des KraFit-Bereiches sind zeitlich unbefristet, wenn eine Befristung nicht ausdrücklich vereinbart ist. Eine Kündigung der Vereins-/Abteilungsmitgliedschaft oder der KraFit-Nutzung ist mit einer Frist von 4 Wochen jeweils zum Quartalsende möglich. Die Kündigung erfolgt grundsätzlich schriftlich. Die Nutzung des KraFit-Bereiches ist ab 16 Jahren zulässig. Der Erziehungsberechtigte erklärt dazu mit seiner Unterschrift sein Einverständnis.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

(bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten)

► Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V. die Beiträge für den TSG GuFi von meinem Konto abzubuchen.

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei Geldinstitut _____ Konto-Inhaber _____

Ort, Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

- Der Beitrag soll monatlich abgebucht werden.
- Der Beitrag soll quartalsweise abgebucht werden.
- Der Beitrag soll jährlich abgebucht werden, die Aufnahmegebühr entfällt und ich erhalte einen jährlichen Rabatt von 20,00 €.

Bearbeitungsvermerk Geschäftsstelle

Vertragsnummer

Mitgliedsnummer

Bitte schicken Sie Ihren Aufnahmeantrag an: **TSG 1881 Sprockhövel, Geschäftsstelle, Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel**

ten bleiben natürlich das Kerngeschäft (die wichtigste Aufgabe) der Sportvereine, aber weitergehende Freizeit- und Gesundheitsangebote sind nachfragegerecht notwendig. Der Sportverein bleibt Selbstorganisation seiner Mitglieder – und wird zusätzlich zum Dienstleister für andere Bewegungswillige.

Hallo VIELFALT-Liebende, welche Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote und -treffs vermisst Ihr in Sprockhövel?

Bewegung, Spiel und Sport sind Beiträge zur Lebensqualität!

Sportvereine können kaum etwas gegen zurückgehende Geburtenraten tun. Aber Menschen – und besonders Familien! – ziehen zunehmend dorthin, wo sie für sich eine gute Lebensqualität finden. Dazu tragen besonders Arbeitsplätze und Wohnungen/Häuser bei, Verkehrsverbindungen, Einkaufsmöglichkeiten und das Gesundheitswesen, Kindergärten/-tagesstätten und Schulen, Landschaft und Luft, aber auch Freizeitgestal-

tung, Kultur und Sport erheblich bei. Das kann ein einzelner (Sport-)Verein nur geringfügig beeinflussen, aber alle Sport- und Kulturvereine, Bürgerinitiativen und Fördervereine tragen zum Image und zur Lebensqualität einer Stadt bei. Das sollten auch die Politik und die Stadtverwaltung erkennen, aber manchmal bekommt man als aktiver Bürger den Eindruck, dass insgesamt mehr behindert und verwaltet als (pro-aktiv) gestaltet wird. Prognosen müssen nicht wahr werden.

Was trägst Du (tragen Sie) zur Lebensqualität in Sprockhövel bei? Was können wir im GuFIT besser machen, um noch mehr zu einer gesunden Zukunft beizutragen?

Wir freuen uns über jede Anregungen – und jede/n, der/die mitmacht!

Dirk Engelhard

KONTAKT: Simone Piepkorn, Leiterin GuFIT, Tel. 0172-56 90 456, simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de
Dirk Engelhard, Abteilungsleiter GuFi, Tel. 01577-77 47 924, dirk.engelhard@tsg-sprockhoevel.de

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
 Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
 Tel. 686 47 46
 E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de,
 www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:
 Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister	Grundschule Schwimmen Dresdener Str. 43 970 15 25
Glückauf-Halle Dresdener Str. 11 50 66 08	Baumhof-Halle Eickerstr. 23 970 54 26
Hauptschule Dresdener Str. 45 970 15 21	Freibad Bleichwiese 970 54 25

INFO

Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
 Telefon 686 47 46

„Mal nicht auf der Reservebank sitzen.“

Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.